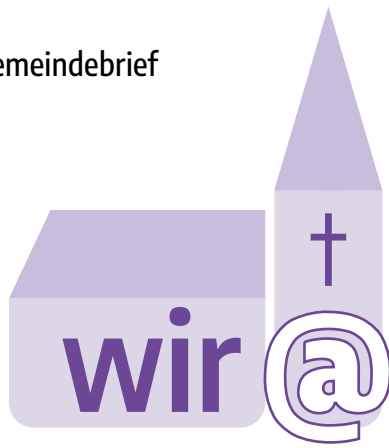




mehr als ein kirchturm

wir @ mitte-west



Miteinander in der Region

Schauerheim
Birkenfeld

Dottenheim

Altheim

Unternesselbach

Langenfeld
Ullstadt

Herrneuses

Neustadt

AnGEEdacht	3
Thema: Miteinander in der Region	4
Mitte-West	8
Diakonie	11
Kirchenmusik	12
Kindergärten	14
Kinder und Konfis	16
Freud und Leid	17
Gottesdienste	18
Schauerheim-Birkenfeld	26
Dottenheim	28
Altheim	30
Unternesselbach	31
Langenfeld-Ullstadt	32
Herrnneuses	34
Neustadt	35
Förderer	40
Adressen	42

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinden der Region Mitte-West: Schauerheim, Birkenfeld, Dottenheim, Altheim, Unternesselbach, Langenfeld, Ullstadt, Herrnneuses und Neustadt a.d. Aisch

Redaktionsteam:
PfarrerIn Christiane Schäfer (V.i.s.d.P.), Tel.: 09161 2660, E-Mail: christiane.schaefer@elkb.de
Simone Brand, Sebastian Burger, Maria Grötsch, Walter Kirsch, Simone de Klein, Marion Leupold, Klaus Limbacher, Kirsten Pieper-Scholz, Elke Potrykus, Sabine Rabenstein, Kathrin Rösch, Kerstin Sprügel, Wolfgang Sprügel
Satz & Layout: 100gbesser Werbeagentur
Das Logo hat Claudia Gehringer erstellt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 5775
Bild Vorderseite: Kathrin Rösch
Bild Rückseite: Sebastian Burger

Redaktionsschluss für die Ausgabe
September-November: 27. Juni 2025

Die in diesem Gemeindebrief enthaltenen Daten sind nur für Zwecke der Kirchengemeinden bestimmt. Sie dürfen nicht für geschäftliche Zwecke verwendet werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel werden vom Verfasser verantwortet.



Webseite Neustadt



Webseite Schauerheim-Birkenfeld



Webseite Langenfeld

„Ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auf das, was dem anderen dient.“

(Philipper 2,4)

Wir stehen vor großen Herausforderungen in unserem Land, in unserer Welt und auch in unserer Kirche, in unserem Miteinander. Ein gutes Miteinander scheint nicht mehr selbstverständlich zu sein. Vieles wird emotionalisiert. Auf einiges wird panisch reagiert. Bei manchen besteht der Eindruck, dass sie ihr Leben mehr im digitalen Raum als in ihrer unmittelbaren Umgebung leben. All diese Entwicklungen bringen Menschen mehr auseinander als zusammen. In dieser herausfordernden Zeit wollen wir als Kirchengemeinden in der Region weiter zusammenwachsen. Zumindest haben sich dazu all unsere Kirchenvorstände auf den Weg ge-

macht. Und wir wünschen uns, dass alle in unseren Kirchengemeinden diesen Weg mitgehen. Gott sei Dank sind wir auf unserem Weg nicht allein unterwegs. Wir gehen ihn MITEINANDER mit der Zusage unseres Gottes, dass er uns auch in schwieriger Zeit mit seinem Segen begleiten will. Dabei werden wir uns als Kirche bzw. als Kirchengemeinden in der Region auch verändern. Ja, nach Martin Luther sollen wir es sogar. Und wir sollten dabei auch lernen, nicht mehr nur auf das Unsere zu sehen, sondern eben auch auf das, was uns allen dient. Es wird ein Lernprozess sein. Wir dürfen mutig größer denken als bisher.



Foto: Privat

Verschiedene Erwartungen und Wünsche für unsere regionale Zusammenarbeit wurden auch auf dem gemeinsamen Kirchenvorstandswochenende formuliert: „Die Gemeinschaft in der Region muss wachsen.“ – „... dass sich Menschen aus den Gemeinden motivieren lassen, aufzubrechen in andere Gemeinden.“ – „Über die Grenzen der eigenen Gemeinde schauen.“ Gerade auch das hat Paulus gemeint, wenn er schreibt, dass unser Blick auch zu den anderen gehen soll. Natürlich fordert uns das auch heraus bei unserem Veränderungsprozess. Wir müssen uns alle im Blick haben, im Sinn von: Mir geht es nur gut, wenn es den anderen auch gut geht. Oder meiner Kirchengemeinde geht es gut, wenn es den anderen Kirchengemeinden auch gut geht. Mut kann uns bei all dem machen, dass wir schon längst erste wichtige Schritte miteinander gehen. Und Mut kann uns auch machen, dass wir all unsere Entscheidungen, die kommen werden – besonders auch die schwierigen – in Gottes Hand legen dürfen. So dürfen wir zuversichtlich bleiben, wie Paulus am Anfang seines Briefes an die Philipper geschrieben hat: „Ich habe die feste Zuversicht, dass der, der in euch das gute Werk angefangen hat, es auch vollenden wird bis zum Tag Christi Jesu.“
Ihr Pfarrer Wolfgang Sprügel

Gemeinsames Wochenende der Kirchenvorstände in der Region Mitte-West in Heilsbronn



Das Kennenlernen und Ankommen wurde mit verschiedenen Gegenständen bildlich und abwechslungsreich.



In Zukunft soll in unserer Region prägend sein ..., Bewertungspunkte wurden vergeben.



Es wurde viel zusammen erarbeitet.



Zwischen den Kleingruppen traf man sich immer wieder im Plenum.



Ergebnisse der ersten Gruppenarbeit am Samstagvormittag.



Auch in den Kaffeepausen war das Miteinander sehr gut und es gab angeregte Gespräche.

Fotos: Kathrin Rösch



Am Abend wurde es bei Spielen, Wasser, Wein und guten Gesprächen gesellig.



Kurz vor Mittag wurden weitere Ergebnisse zusammengetragen.

Ein Rückblick von Elke Potrykus

Am Freitag 14. März machten sich 34 Kirchenvorstandsmitglieder samt den hauptamtlichen Pfarrerinnen und Pfarrern auf den Weg in das Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn. Ziel dieser Veranstaltung war es, dass sich die neu gewählten Kirchenvorstände in der ebenfalls relativ neuen Formation der Region Mitte-West kennenlernen, sich austauschen und sich vor allem neue Ziele stecken.

In einer ersten Vorstellungsrunde sollten sich die Teilnehmer*innen aus ausliegenden Gegenständen und Impuls-Bildkarten in einem der Dinge „selbst finden“, etwas auswählen und dem Plenum erklären, warum dies gewählt wurde.

Kurz und knapp – so kam man sich näher, staunte, lachte und schnell war das Eis gebrochen!

So löste sich auch die anfangs ortsgebundene Sitzordnung auf, man mischte durch und kam zwanglos ins Gespräch: Welches Bild habe ich von Gemeinde? Welche Erfahrungen haben mich geprägt und welche Erwartungen habe ich für unsere regionale Zusammenarbeit?

Mit einer Andacht von Pfarrerin Ruth Neufeld und dem Lied „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“ klang der Abend aus. Das vorher von der Planungsgruppe festgelegte Ziel, „Themenschwerpunkte“ für die gemeinsame Arbeit zu finden, bildete den Hauptinhalt des Samstags.

Welche Menschen und Altersgruppen müssen wir ansprechen und erreichen? Welche Inhalte sprechen unsere Kirchenmitglieder an?

Auf Menschen zugehen, anstatt zu jammern, dass die Gottesdienste oft nur noch spärlich besucht werden. Alle waren mit Feuereifer dabei, und am Ende des Arbeitstages standen Zukunftsaussichten und mögliche Projekte im Raum. Da fand schnell jeder ein Standbein, ein Projekt, für das es sich lohnt, ehrenamtlich aktiv zu werden.

Wir wissen uns dabei von all unseren hauptamtlichen Kräften unterstützt und hoffen, dass die Aufbruchstimmung dieses Wochenendes einen guten Weg zu Ihnen in die Gemeinden findet. Am allerschönsten wäre es, wenn Sie sich als Gemeindeglied mit auf den Weg machen. Für jede Altersgruppe und viele Bedürfnisse ist sicher etwas dabei.

Zum Schluss noch ein großer Dank an das Pfarrerehepaar Sprügel und die Steuerungsgruppe für die durchdachte Planung. Frau Sprügel gab uns am Samstagabend in der Abtkapelle viele wohlthuende Impulse. So kamen wir nach einem arbeitsreichen Tag bei Gebet und Gesang zur Ruhe.

Zum Abschluss des Wochenendes besuchten wir am Sonntag in Heilsbronn einen Gottesdienst, um auch noch ein bisschen über den Tellerrand der Region Mitte-West zu schauen.

Miteinander

(Text: Jutta Hager, Musik: Eric Bond)

MITEINANDER – ist das Zauberwort,
das uns alle in die Zukunft trägt
MITEINANDER – spüren wir sofort,
wie uns eine neue Kraft bewegt
Keiner kann allein – eine Insel sein –
denn wir sind eine Welt

Die nur leben kann – und nur atmen kann –
wenn sie zusammenhält

MITEINANDER – ist das Zauberwort,
das uns alle in die Zukunft trägt
MITEINANDER – spüren wir sofort,
wie uns eine neue Kraft bewegt

Es ist höchste Zeit – für Gemeinsamkeit
Eine neue Art mit anderen umzugehen
Es gibt zu viel Leid – zu viel Einsamkeit
Viel zu viel was uns noch trennt –
was uns noch trennt

MITEINANDER – ist das Zauberwort,
das uns alle in die Zukunft trägt
MITEINANDER – spüren wir sofort,
wie uns eine neue Kraft bewegt
Keiner kann allein – eine Insel sein –
denn wir sind eine Welt

Die nur leben kann – und nur atmen kann –
wenn sie zusammenhält

Diese Welt dreht sich – nicht allein um Dich
Weil wir alle nur ein Teil vom Ganzen sind
Was Du ändern willst – hier in dieser Welt
Musst Du zuerst selber sein – zuerst selber sein.

Gedankensplitter zu 1. Korinther 12

Miteinander
ein Leib sein, sagt Paulus
Miteinander
Gemeinde Jesu Christi sein
Miteinander
Freud und Leid teilen
Miteinander
Schmerzen tragen
Miteinander
leben und feiern
Miteinander
Neues wagen
Miteinander
füreinander
glauben, hoffen, lieben

Pfarrerin Ruth Neufeld



Zum Lied „Miteinander“ von Eric Bond / Jutta Hager wurde auf dem gemeinsamen KV-Wochenende der Region Mitte-West auch getanzt. Wer sich in die Musik miteinschwingen will, findet hier den youtube-Link: <https://www.youtube.com/watch?v=8sc6cVXQaz4>

Wir machen uns auf den Weg – Wer geht mit?

Das Zusammenwachsen in unserer Region Mitte-West geht weiter. Ein wichtiger nächster Schritt war unser gemeinsames Kirchenvorstands-Wochenende (siehe Artikel dazu auf Seite 4).

In den Gesprächen und Arbeitseinheiten ging es immer wieder auch darum, dass wir lernen müssen, über die Grenzen unserer eigenen Kirchengemeinde hinauszublicken. Das wollen wir tun, indem wir etwas gemeinsam auf die Beine stellen. Die inhaltlichen Ideen zu den Projekten entstanden weitgehend auf unserem Kirchenvorstands-Wochenende. Die Umsetzung soll aber nicht nur mit Kirchenvorständen und Hauptamtlichen, sondern auch mit interessierten Ehrenamtlichen geschehen.

Wichtig zu wissen ist, dass die Projekte zum einen immer zeitlich begrenzt sein werden. Zum anderen probieren wir einfach aus, ob sich Menschen aus unserer Region von ihnen ansprechen lassen.

Deswegen laden wir alle Interessierten zu einem gemeinsamen Start ein:

am 02.07. um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Dietersheim (Ernst-Kaufmann-Str. 2)

Wir freuen uns über engagierte Menschen, die Lust haben, bei einem Projekt ihre Gaben mit einzubringen. Vielleicht gehören Sie ja auch dazu?!

Aus Lust an der Freude ...

Hätten Sie Lust diese Ideen mit auszuarbeiten und neuen Projekten Leben zu schenken?

Dann kommen Sie am 02.07. vorbei!

P.S. Und nichts ist für die Ewigkeit.

Besuchsdienst

Freud und Leid gemeinsam teilen, dem Gegenüber ein offenes Ohr schenken, die Situation des Anderen bewusst wahrnehmen: bei freudigen Anlässen wie einem Geburtstag, in Notsituationen wie einer Krankheit, bei Neuanfängen wie einem Umzug.

Herzliche Einladung, sich im Besuchsdienst zu engagieren!

Wir „fliegen“ aus!

Gemeinsam macht alles bekanntlich mehr Spaß. So treffen sich möglichst viele Familien oder auch einzelne Interessierte, um einen kleinen Ausflug in die nähere Umgebung zu machen.

Gemeinsam lachen, spielen, vespern und christliche Impulse zu genießen, ist unser Ziel.

Familienfreizeit 2026

Jetzt wird auch übernachtet! Spannend, wir verbringen zwei Tage gemeinsam und freuen uns auf eine sicher schlaflose Nacht! Vielleicht sind wir aber auch todmüde – und träumen süß.

Frühstückstreff am Samstag

Das wäre mal wieder was! Ein kleiner Kreis hat sich schon gefunden, gerne wünschen wir uns noch Verstärkung und möchten nach langer Pause wieder neu starten.

Gute Themen/Impulse und ein leckeres Frühstück für Herz, Seele und Bauch ...

Chorprojekte für Jedermann

z. B. Weihnachtslieder, Gospels, neuere geistliche Lieder

Wer hat Lust, sich mit seinen Gaben einzubringen?



Projekt Filmnachmittage / -abende

Es gibt viele Filme, die nicht nur unterhalten, sondern auch eine Botschaft haben.

Filme gemeinsam schauen und darüber reden. Das ist die Idee dieses Projekts.

Herzliche Einladung, sich bei der Durchführung von Filmprojekten zu engagieren.

Projekt – Umweltarbeit

„Da kann man ja doch nichts tun!“ Wer kennt diesen Ausspruch nicht? –

Wir suchen Menschen, die diesem frustrierenden Satz etwas entgegensetzen wollen.

In manchen Bereichen sind wir in den Kirchengemeinden unserer Region im Thema „Nachhaltigkeit“ und „Schöpfung bewahren“ schon gut unterwegs.

Trotzdem gibt es sicher noch vieles, was wir ändern könnten. Das Projekt „Umweltarbeit“ bietet die Chance, die Verantwortung für die nachfolgenden Generationen ernst zu nehmen und zu schauen, was wir konkret verbessern können.

Deswegen suchen wir Menschen, die Lust haben, sich mit uns auf den Weg zu machen und in dieser Gruppe mitzuarbeiten.

Projekt Gottesdienste

Wer Lust hat, Gottesdienste anders zu feiern und gemeinsam vorzubereiten, ist in unserer Projektgruppe richtig. Themengottesdienste, kreative Gottesdienste, Gottesdienste an besonderen Orten, ...

Wir sind offen für Ideen und Gaben.

Zukunft denken. Digitalisierung leben. Gemeinde Gestalten.

Ob reiner Nutzer oder IT-Profi, ob jung ob alt, Hauptsache engagiert! Unterstütze uns bei der Digitalisierung in unserer Region.

Sei es die Digitalisierung unserer Gremien oder der Informationsfluss zu unseren Gemeindemitgliedern z. B. über Social Media.

Bringe deine Ideen, Anregungen und Bedenken mit, wir freuen uns auf dich!

Musikalische Abendandachten

Andachten feiern mit neueren geistlichen Liedern, schönen Abendliedern und kurzen Impulsen in den verschiedenen Kirchen unserer Region

Wer möchte unser Team ergänzen und sich durch Musik oder Text einbringen?



Miteinander! Wantok!

Für unsere Partner und Freunde in Amron ist „Wantok“ ein ganz selbstverständliches Wort. Wantok bedeutet Miteinander!

Mit den Lehrern und Studenten in Amron verbindet uns im Dekanat Neustadt a.d.Aisch eine langjährige Partnerschaft. Amron ist eine Ausbildungsstätte für Evangelisten. Sie wurde eingerichtet von der Evangelisch-Lutherischen Kirche Papua Neuguineas. Von Amron werden Menschen ausgesandt in den Busch, in Dörfer und Städte, um vom Glauben an Jesus Christus zu erzählen.

Papua Neuguinea ist ein Land mit über 800 Sprachen. Jeder Stamm hatte seine eigene Ausdrucksweise. Die Einführung von Tok Pisin, einer einfachen Universalsprache, war wichtig, denn nicht einmal die Bewohner benachbarter Dörfer konnten sich verständigen. Da man Jahre und Jahrhunderte völlig auf die eigenen Leute angewiesen war, entstand eine sehr hohe Verbindlichkeit der eigenen Familie und dem eigenen Stamm gegenüber. Das ist in der Neuzeit so geblieben. Man achtet aufeinander und sorgt füreinander. Niemand in der Verwandtschaft soll hungern. Man kann auf die Hilfe der Gemeinschaft zählen, wenn man ein Problem hat oder eine Bleibe sucht. Wantok heißt wörtlich übersetzt „One talk“. Also: „Ein Gespräch.“ Man sucht das Gespräch, bleibt bei einander, nimmt sich viel Zeit, teilt die Gemeinschaft. Das Wantoksystem gilt auch in anderen Gruppen. Zum Beispiel in Frauenorganisationen oder Berufsgruppen. Sogar in

staatlichen Einrichtungen. Und da werden auch die Schattenseiten des Systems deutlich.

Papua Neuguinea ist ein wunderschönes, exotisches, aber sehr armes Land. Die Kriminalitätsrate ist hoch und vieles funktioniert nicht. Kriminalität und Korruption sind an der Tagesordnung und machen es schwer, Dinge vorwärts zu bringen.

Die hohe Verbindlichkeit einer Großfamilie gegenüber bewirkt enormen Druck, denn man sorgt unter diesen schwierigen Bedingungen nicht nur für sich selbst. Man ist der Verwandtschaft gegenüber verpflichtet. Verdient man gut, erwarten andere, dass man ihnen hilft und sie unterstützt. Da braucht die Großtante dringend Medikamente, der Neffe will sich eine kleine Hütte bauen, Schulgebühren für die Kinder sind normal und müssen irgendwie aufgebracht werden. Das mit dem Wantok ist also gar nicht so einfach.

Aber: ist es das denn bei uns?

Bei uns sind die Formen des Miteinanders natürlich ganz anders. Aber „One talk“ tut uns auch gut. Und ist manchmal bitter nötig in unserer hektischen Zeit.

Ich denke und hoffe, das ist eine Stärke unserer Kirche: dass wir Menschen zusammen bringen wollen, miteinander reden und zuhören.

Ob wir mit unseren Partnern in Amron auch ein „Wantok“ sind, das weiß ich nicht. Das müssten wir mal fragen!

Dekanatsmissions-Pfarrerin Kerstin Sprügel



Foto: Sabine Schmidt



Foto: Marc Stanley



Foto: Hans Grauvogl



Fotos: Johann Schmidt

Kirchentouren mit dem Fahrrad

Sommer 2025 im Dekanat Neustadt a.d. Aisch, jeweils mittwochs, 19.00-19.45 Uhr

- 18.06.** Hugenottenkirche in Wilhelmsdorf, Hugenottenplatz 1
- 25.06.** Ort wird noch bekannt gegeben
- 02.07.** St. Nikolaus und Peter-Kirche in Oberhöchstädt, Kirchgasse 8
- 09.07.** St. Johannes-Kirche in Neustadt an der Aisch, Ansbacher Str. 5
- 16.07.** Klosterkirche St. Marien in Birkenfeld, Klosterplatz 5
- 23.07.** St. Johannes Baptist Kirche in Neidhardswinden, Haus-Nr. 27
- 30.07.** St. Kilian Kirche in Markt Erlbach, Kirchgasse 21
- 06.08.** Spitalkirche in Wilhelmsdorf, Spitalstr. 4
- 13.08.** St. Maria, Simon und Judas-Kirche in Altheim, Haus-Nr. 61



Gründonnerstag

Den Abend, an dem Jesus zum letzten Mal mit seinen Jüngern am Tisch saß, erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Gründonnerstag im Gemeindezentrum nach. In einem Tischgespräch erinnerten sich die Jünger, dargestellt von verschiedenen Sprechern, an besondere Ereignisse aus ihrer Zeit mit Jesus. Pfarrer Wolfgang Sprügel leitete dann zum Abendmahl über.

**Heimatfest Neustadt a.d. Aisch
25.-27.07.25**



Wir als Ökumene haben die „Heimat im Herzen“ und sind am Heimatfest mit Leib und Seele dabei. Am Samstag beim Fest der Begegnung in der Jean-Paul-Allee von 10.00-17.00 Uhr mit stündlich wechselnden Gruppen aus unseren Kirchengemeinden. Wir stellen unsere Angebote und Veranstaltungen den besuchenden Gästen vor, und man kann reden, spielen, basteln, kreativ gestalten. Am Sonntag um 10.00 Uhr feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz mit Posaunenchor und der römisch-katholischen Band „Mission possible“.



Foto: Michelle Schreiber

Ab 14.00 Uhr treffen sich dann alle Gruppen und Kreise, die am Umzug mitlaufen, am vereinbarten Treffpunkt, und alle anderen dürfen uns zujubeln, wenn wir winkend und fröhlich an EUCH vorbeilaufen. Wir freuen uns, dieses Fest in unserer Heimat zu feiern – miteinander – füreinander.

Taufest im Grünen



Save the date:

Am Samstag, 20.09. laden wir herzlich ein zu unserem ersten großen Tauffest im Grünen!

Wir feiern rund um das Dorfhaus in Obersachsen bei Neustadt a.d. Aisch – mitten im Grünen.

Dort gibt es eine Quelle im Wald, von der wir frisches Wasser für die Taufe holen, einen Spielplatz und urfränkische Karpfenweiher.

Für alle, die getauft werden wollen, und insbesondere natürlich auch alle Kinder, deren Eltern sie taufen lassen wollen.

In Kürze erfahren Sie auf der Homepage des Dekanats Neustadt a.d. Aisch mehr! <https://dekanat-neustadt.de/>

Meditative Spaziergänge



Foto: Ruth Neufeld

Im Gehen den Tag „gehen lassen“. Zur Ruhe kommen. Sich selbst und die Schöpfung bewusst wahrnehmen. Gott begegnen. Spaziergänge öffnen einen Weg zum Aufatmen und zur Neuorientierung. Meditative Impulse unterwegs können helfen, mit sich, mit Gott und der Welt in die Balance zu kommen.

Herzliche Einladung zu den meditativen Spaziergängen: **am 13.06. und am 17.07., jeweils um 18.30 Uhr.** Treffpunkt ist vorm Gemeindehaus in Neustadt a.d. Aisch, Am Schlossgraben 1. Weglänge: ca. 2 km, Dauer: ca. 45-60 Minuten. Bitte denken Sie an geeignetes Schuhwerk. Kontakt: Pfarrerin Ruth Neufeld, Tel. 0176 63110487.



Regionen-Gottesdienst



„Da wohnt ein Sehnen tief in uns ...“

Die ganze Region ist herzlich eingeladen zu einem Abendgottesdienst am 19.07. um 19.00 Uhr im Unternesselbacher Kirchhof.

Wir feiern einen Gottesdienst zum Durchatmen und Auftanken für die neue Woche, mit neuen Liedern und Gitarrenbegleitung. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt



Auch 2025 stehe ich werdenden Eltern in der Schwangerschaft und bis zum vollendeten 3. Lebensjahr ihres Kindes in unserer Außenstelle in Neustadt a.d. Aisch zur Verfügung.



Foto: Pixabay

Als Sozialpädagogin und Beraterin der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werkes Ansbach berate ich vor allem zu folgenden Themen.

- zur Familienplanung, Empfängnisverhütung, Partnerschaft und Sexualität
- Information und Vermittlung von sozialen und gesetzlichen Leistungen wie z.B. Elterngeld / Elternzeit, Mutterschutz, Kinderbetreuung, finanzielle Unterstützung (z. B. durch die Hilfen der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“)
- im Schwangerschaftskonflikt nach §§218 / 219 StGB (mit Ausstellung der Beratungsbescheinigung)
- Einzel- oder Paargespräche zur Vorbereitung und Bewältigung des neuen Lebensabschnitts „Leben mit Kind bzw. Kindern“
- Unterstützung und Hilfe bei Krisen in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Beratung bei Trauer- und Verlusterlebnissen z. B. nach einer Fehlgeburt

Unsere Beratungen sind kostenlos, und wir unterliegen der Schweigepflicht. Anonyme Beratungen sind ebenfalls möglich.

Sie können wählen zwischen persönlicher Beratung, Telefonberatung, vertraulicher Mail und Videoberatung.

Die Gespräche vor Ort finden in der Regel mittwochs im Evangelischen Gemeindezentrum, Schlossgraben 1, in Neustadt a.d. Aisch statt.

Terminvereinbarungen erfolgen telefonisch über die Hauptstelle in Ansbach 0981 4661490.

Ich freue mich auf Sie!

*Ute Neulist,
Beraterin der Schwangerschaftsberatung Diakonie Ansbach*

Ein herzliches Willkommen im Team der Diakonie!

Diakonie
Neustadt a.d. Aisch



Diakonie Vorstände Diakon Frank Larsen und Matthias Jung, Diakone Jochen Mensching und Simon Löblein, Dekanin Ursula Brecht mit den gesegneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Ehrenamtliche und Konfirmanden bewirten die Gäste im ev. Gemeindesaal. Fotos: Jana Pabst



Hier finden Sie den Link zum Artikel #wärmewinter „Mit Leib und Seele – wir sagen Danke!“ auf der Internetseite der Diakonie Neustadt a.d. Aisch

Zehn neue Mitarbeitende des Diakonischen Werkes Neustadt a.d. Aisch wurden am 23. März während des alljährlichen Diakoniegottesdienstes in der Stadtkirche in Neustadt a.d. Aisch eingegesegnet.

Der Gottesdienst war gut besucht, als die neuen Kolleginnen und Kollegen offiziell in ihren Dienst der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit, im Seniorenheim, in der Verwaltung sowie in der Jugendhilfe aufgenommen wurden. Im Bereich der Jugendhilfe wurde Diakon Simon Löblein amtlich, durch Diakon Jochen Mensching als Vertreter der Rummelsberger Diakonie, in seinen Dienst eingeführt.

Dekanin Ursula Brecht lobte die Zusammenarbeit zwischen Diakonie und Kirche, die jüngst mit ihrer gemeinsamen Aktion #wärmewinter sehr erfolgreich war.

Diakon Frank Larsen, Vorstand des Diakonischen Werkes, verwies in seiner Predigt auf das Gebot der Liebe, „Ich liebe euch so, wie der Vater euch

liebt“ (Johannes 15, 9-12). Die Liebe Jesu zu leben, das ist unsere Aufgabe. Liebe ist eine Grundeinstellung, die den Blick von sich auf andere lenkt. Die uneigennützte Liebe, auch opferbereite Liebe. Christliche Nächstenliebe heißt, sich um den Nächsten zu kümmern. Diese gelebte Liebe findet sich auch bei der Diakonie in den verschiedenen Arbeitsbereichen wieder, in denen täglich für und mit Menschen gearbeitet wird. Durch Gottes Liebe fühlen wir uns getragen und erleben dadurch ein positives Selbstbild. Liebe bringt uns manchmal an unsere Grenzen, doch seine Liebe hilft uns Lasten zu tragen.

Nach der Predigt wurden die neuen Diakonie-Teammitglieder namentlich vorgestellt und erhielten durch Dekanin Ursula Brecht und Diakon Frank Larsen den Segen vor dem Altar.

Im Anschluss fand das letzte gemeinsame Essen der Aktion #wärmewinter im evangelischen Gemeindesaal statt. Eine schöne Abschlussveranstaltung,

die noch eine besondere Überraschung bereithielt. Zauberkünstler Mäd Schick bot eine unvergessliche Show, die das gesamte Publikum in den Bann zog. Insgesamt 1.200 Essen wurden in diesem #wärmewinter serviert. Das ist eine stattliche Zahl und nur durch das professionelle Küchenteam im Johann-Gramann-Haus möglich! Die Menüs waren jedes Mal superlecker und es ist schon eine Herausforderung, eine solche Anzahl zusätzlicher Mahlzeiten im laufenden Betrieb zu kochen. Hierfür gilt dem Küchenteam ein ganz besonderer Dank! Aber auch dem Verein für Gemeindediakonie möchten wir ausdrücklich danken, denn ohne ihn wäre der #wärmewinter nicht möglich. Die Essen werden kostenfrei angeboten und durch den Verein finanziert. Und zuletzt ein herzlicher Dank an alle Ehrenamtlichen, die uns während der Aktion mit Kuchenbacken, Servieren, Vorbereiten und Blumenspenden unterstützt haben.

Jana Pabst

Kirchenmusik



Kirchenmusik – Neustadt a.d. Aisch

In der diesjährigen Reihe „Musik im Raum der Kirche“ in Neustadt finden sich verschiedene Konzerte mit sehr abwechslungsreichen Programmen. Dabei werden wie gewohnt unsere Chöre – Posaunenchor, Kantorei und Kammerorchester – aber natürlich auch Solisten und Gastinstrumentalisten alte und neue Musik entstehen lassen.

In den Sommermonaten ist die Kirchenmusik auch eher draußen anzutreffen, so etwa zur Kerwa, zum Nachkirchweih-Gottesdienst an den Herrenbergen **am 29.06.** und natürlich zum Heimatfest Neustadt **am 27.07.**, insbesondere im Gottesdienst an diesem Tag auf dem Marktplatz.

Sie sind herzlich willkommen!

Neustädter Kantorei

Unsere Kantorei richtet sich überwiegend kammerchorisch aus und freut sich über hinzukommende Verstärkungen, ganz besonders in den Männerstimmen. Gern können Interessierte einfach zu einer üblichen Probe (**dienstags ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum**) hineinhören und auch mitprobieren.

Ab 23.09. gehen wir wieder in eine Proben- und Projektphase: mit besonderen Werken bereiten wir uns auf das Weihnachtskonzert **am 4. Advent, 21.12.**, in der Neustädter Stadtkirche vor – eine gute Möglichkeit, in einer überschaubaren Zeit das Kantorei-Leben zu erfahren.

Kammerorchester

Für das Neustädter Kammerorchester suchen wir Unterstützungen und Verstärkungen, insbesondere in den Violinen, da durch Wegzug und Krankheit hier Lücken entstanden sind. Das Kammerorchester begleitet instrumental die Kantorei in den Gottesdiensten und Konzerten in der Kirche, musiziert aber auch gern einmal ein „reines“ Instrumentalwerk, eine Streichersinfonie oder ähnliches. Weitere Auskünfte gibt es gern beim **Kantor Christoph Beyrer** (beyrer@elkgnea.de oder **09161 874083**).

Unterricht

Es gibt einige freie Unterrichtskapazitäten (Orgel / Klavier / Ensembleleitung). Interessenten für einen Unterricht können gern Kontakt zum **Kantor Beyrer** (**09161 874083**) aufnehmen.

Augustiner Vocalkreis aus Erfurt zu Gast in Neustadt

Am 15. März gab das Augustiner Vocalensemble aus Erfurt zusammen mit dem Kleinen Chor aus Neustadt a.d. Aisch ein

beeindruckendes Konzert in der Neustädter Stadtkirche unter der Leitung von Ingrid Kasper, die aus Markt Erlbach stammt.



Foto: Simone Brand



Foto: Rüdiger Pfeiffer

Saitenklänge

Ein humorvolles Konzert gaben am Faschingssonntag Dorothea Keller und Luise, Philine und Christoph Beyrer im Gemeindezentrum.



Foto: Rüdiger Pfeiffer



Foto: Rüdiger Pfeiffer

Kammermusik im Gemeindezentrum

Im Januar boten Mui Kita und Christoph Beyrer Musik für Fagott und Klavier im Gemeindezentrum dar.

Liebe Neustädter Kirchengemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

das Leben ist in steter Bewegung, und nach achteinhalb Jahren ist es für mich an der Zeit, wieder einen anderen Lebensort aufzusuchen. Mit vielen und ganz verschiedenen Erlebnissen und Erfahrungen werde ich in der letzten Juliwoche das Mittelfränkische verlassen, um mich noch einmal einem für mich neuen Gefüge auszusetzen. Viele sehr gute Kontakte habe ich hier knüpfen können, viele bleibende Erlebnisse sind verinnerlicht – dafür bin ich sehr dankbar.

Herzlich grüßt
Ihr Kantor Christoph Beyrer.

Abschiedsgottesdienst

für Kantor Christoph Beyrer
Sonntag, 06.07., 15.00 Uhr in der Stadtkirche
Herzliche Einladung!



Foto: Andreas Riedel



Aus dem Friedrich-Oberlin-Kindergarten

Für unsere Kita gestalteten wir auch dieses Jahr in der Osterzeit eine neue Kerze. Sie soll einerseits strahlen und Gottes Licht in die Welt bringen, das angebrachte Motiv kann aber gleichzeitig auf verschiedene Weise gedeutet werden. Ein bisschen erinnert das Wachszeichen an einen Leuchtturm, der den Schiffen und Menschen den Weg zeigt, ihnen zublinkt und somit hilft. Man kann aber gleichzeitig das Kreuz als unser wichtigstes Symbol erkennen. Im Hintergrund strahlt die Sonne in traurige Tage hinein. Bunte, fröhliche Farben stehen für unser vielfältiges Miteinander.

Wir haben mit viel Begeisterung auch Ostereier für unseren Osterstrauß und den Brunnen bemalt. Es war eine wunderbare Gelegenheit kreativ zu sein und die festliche Stimmung zu genießen!

Alexandra Beck



Fotos: Alexandra Beck

Bewegungsspiel

Siehst du die leuchtende Kerze?
Sie leuchtet hell und warm.
Bringt Liebe in unsere Herzen,
egal, ob reich, ob arm.
Siehst du die leuchtende Kerze?
Sie bringt Licht in unsere Welt.
Bringt Freude in die Herzen,
was allen gut gefällt.

(Mit dem Finger deuten,
Kreis in die Luft malen, Hand ans Herz,
abschließend in die Runde zeigen)



Aus dem Kindergarten Langenfeld



Foto: Daniela Bartl

Mit dem Jahresbeginn durften wir in unserer Kindertagesstätte neue Kinder in der Krippe willkommen heißen. Es ist schön zu sehen, dass sich die Kleinen mittlerweile gut eingelebt haben und sich in ihrer neuen Umgebung zurechtfinden. Ihr Lachen und ihre Neugier machen den Alltag in der Krippe bunt und lebendig.

Auch wir als Team haben das Jahr mit einer intensiven Fortbildung begonnen. In zwei Fortbildungstagen mit Frau Jacqueline Erk konnten wir unser pädagogisches Wissen weiter vertiefen. Das Thema „Umgang mit Kindern, deren Verhalten uns herausfordert“ stand dabei im Mittelpunkt. Wir haben wertvolle Impulse erhalten, wie wir noch besser auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Kinder eingehen und ihre Entwicklung individuell unterstützen können. Diese neuen Erkenntnisse haben wir in zwei Planungstagen weiter vertieft und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für den Alltag besprochen.

Im März hatten wir zu einem Tag der offenen Tür im Rahmen des Langenfelder Frühjahrsmarktes eingeladen. Der Elternbeirat hat an einer Candybar Süßes und Salziges verkauft. Die Feuerwehr hat Kindercocktails und Getränke angeboten, das Kindergartenpersonal hat mit den Kindern Frühlingsblumen gebastelt und zum Rundgang durch unseren Kindergarten geladen. Viele Gäste des

Frühjahrsmarktes haben die Gelegenheit genutzt und bei sonnigem Wetter die Sitzgelegenheiten bei uns im Garten genossen.

Ein Highlight war der Theaterbesuch der Vorschul- und Schreibtanzkinder. Sie erlebten das Stück „Pina Aquamarina und das Wunderwasser“ in der Neustadthalle, welches Kinder Augen zum Staunen brachte. Vielen Dank den Eltern und dem Personal, die uns die Fahrt nach Neustadt ermöglicht haben.

In den nächsten Wochen stehen viele spannende Ereignisse an. Die Kinder sind fleißig dabei, ihre Osternester zu basteln, auch der Ostergottesdienst am Gründonnerstag ist bereits in Planung und wir freuen uns auf einen besonderen Moment des gemeinsamen Feierns. Wir bereiten uns auch jetzt schon auf unser Familienfest vor, das im Mai stattfinden wird. Die Vorbereitungen fürs „Hab dich lieb Geschenk“ sind ebenfalls im Gange, somit blicken wir also auf ein spannendes und abwechslungsreiches Frühjahr und freuen uns, gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien durch diese schöne Zeit zu gehen.

Herzliche Grüße
Das Team der Kindertagesstätte

Daniela Bartl

Landesbischof ist Feuer und Flamme für die Kirche mit Kindern!



Am 25. Oktober werden über 300 Engagierte aus ganz Bayern in Fürth erwartet. Das bayernweite Event unter dem Motto „Feuer und Flamme für die Kirche mit Kindern“ richtet sich an alle, die sich z. B. in Kirchengemeinden, in der Kita oder der Schule für die religiöse Arbeit mit Kindern engagieren. Auch Landesbischof Christian Kopp wird mit dabei sein. „Kinder sind Geschenke Gottes“, bekräftigt er im Gespräch. „Diese Tagung ist das bayerische Netzwerktreffen für all das, was in der Kirche zusammen mit Kindern wachsen kann. Freuen Sie sich auf einen Tag voller Ideen, Motivation und Anregungen.“ Diskutieren Sie mit Landesbischof Kopp oder der Autorin Nora Imlau über die Frage, was Kinder

brauchen, um sich in Kirche gut zu beheimaten. Besuchen Sie eine Auswahl an vielfältigen Workshops, z. B. zu neuen und bekannten Konzepten, kreativen Methoden zum Erzählen und Vertiefen biblischer Geschichten, oder zu Themen wie den Umgang mit herausforderndem kindlichen Verhalten oder Methoden zur Prävention sexualisierter Gewalt. Neben den Workshops bleibt genügend Zeit für Austausch und Begegnung. Und auch auf der Schatz-Meile erwartet Sie ein Feuerwerk bunter Ideen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen zu vernetzen und erleben Sie die positive Atmosphäre und die Gemeinschaft, die Kirche mit Kindern so besonders machen! Melden Sie sich jetzt zusammen mit Ihrem Team an! Gemeinsam können Sie neue Ideen entwickeln und Ihre Freude an der Arbeit mit Kindern und ihren Familien zelebrieren. Seien Sie im Oktober dabei und spüren Sie, mit Ihrem Engagement Teil eines großartigen Ganzen zu sein!

Wir freuen uns auf Sie!

Programm und Anmeldung unter:
<https://www.kirche-mit-kindern.de/landestagung-2025/>

Beichtgottesdienst



Foto: Esther Schmidt

Eindrücke vom Jugendwochenende vom 05.-07. März in Münsterschwarzach zum Thema „Brot und Spiele“



Kooperatives Spiel „Magic Stick“



Im Haus gibt es keine Spülmaschine, da müssen wir selbst ran.



Unser Krimi-Dinner

Fotos: Esther Schmidt

Taufen

- Dottenheim
- Langenfeld, Ullstadt

Beerdigungen

- Schauerheim, Birkenfeld
- Altheim
- Unternesselbach
- Langenfeld, Ullstadt
- Herrnneuses
- Neustadt

Leider dürfen wir Namen und weitere Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Variante des Gemeindebriefes nicht veröffentlichen.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an ihr zuständiges Pfarramt. Kontaktdaten s. vorletzte Seite. Hier sind die Kasualien bis zum Redaktionsstichtag 09.04.2025 aufgelistet.

Datum	 Schauerheim, Birkenfeld	 Dottenheim	 Altheim	 Unternesselbach	 Langenfeld, Ullstadt	 Herrnneuses	 Neustadt	 Seniorenheim/ Krankenhaus
So, 01.06. Exaudi	 10.00 Uhr Jubelkonfirmation Schauerheim PfarrerIn Rabenstein	 09.30 Uhr Jubelkonfirmation PfarrerIn / Pfarrer Sprügel		 14.00 Uhr Gemeindefest Einführung der Konfis PfarrerIn / Pfarrer Sprügel	 10.15 Uhr Einführung der Konfis Langenfeld PfarrerIn / Pfarrer Sprügel		 10.15 Uhr Jubelkonfirmation Ev. Stadtkirche PfarrerIn Neufeld	
So, 08.06. Pfingstsonntag	 10.15 Uhr Birkenfeld PfarrerIn Rabenstein	09.00 Uhr PfarrerIn Rabenstein		09.00 Uhr PfarrerIn Richter	10.15 Uhr Kirchbergfest – Jubiläum Posaunenchor Langenfeld Dekanin Brecht / PfarrerIn Sprügel	 10.15 Uhr Jubelkonfirmation PfarrerIn Neufeld	10.15 Uhr Pfingsten Ev. Stadtkirche PfarrerIn Richter	
Mo, 09.06. Pfingstmontag					Ökumenischer Gottesdienst Ullstadt, St. Marien PfarrerIn / Pfarrer Sprügel			
Do, 12.06.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle PfarrerIn Neufeld
Fr, 13.06.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Prädikant Schenker
So, 15.06. Trinitatis	09.00 Uhr Unterschweinach Lektorin Klose		14.00 Uhr mit der LKG Prediger Haack / Pfarrer / PfarrerIn Sprügel		09.00 Uhr Langenfeld Lektor Kirsch  10.15 Uhr Jubelkonfirmation Ullstadt PfarrerIn / Pfarrer Sprügel		10.15 Uhr Himmelfahrtskirche PfarrerIn Neufeld	
So, 22.06. 1. Sonntag nach Trinitatis		 10.15 Uhr Einführung der Konfis PfarrerIn / Pfarrer Sprügel		09.00 Uhr Lektorin Klose	10.15 Uhr Langenfeld Lektorin Klose		09.45 Uhr Andacht und Zug zum Festplatz Ev. Stadtkirche PfarrerIn Richter  10.15 Uhr Kirchweih Festplatz PfarrerIn Richter	
Do, 26.06.		 20.00 Uhr Johanni-Feier am Friedhof Dietersheim PfarrerIn / Pfarrer Sprügel						18.00 Uhr Klinikum, Kapelle PfarrerIn Neufeld



Datum	 Schauerheim, Birkenfeld	 Dottenheim	 Altheim	 Unternesselbach	 Langenfeld, Ullstadt	 Herrnneuses	 Neustadt	 Seniorenheim/ Krankenhaus
Fr, 27.06.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus PfarrerIn Neufeld
Sa, 28.06.					 19.00 Uhr Johanni-Feier Langenfeld PfarrerIn / Pfarrer Sprügel			
So, 29.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Fuß Treffpunkt Birkenfeld Richtung Stöckach PfarrerIn Rabenstein Siehe Seite 27	10.15 Uhr Beerbach Dekanin Brecht	 10.00 Uhr Jubelkonfirmation PfarrerIn / Pfarrer Sprügel		10.15 Uhr Kirchweih- Ullstadt PfarrerIn Zeitner		 10.15 Uhr Spielplatz an den Herrenbergen PfarrerIn Schäfer	09.45 Uhr Marie-Juchacz-Heim PfarrerIn Neufeld 10.30 Uhr Seniorenresidenz PfarrerIn Neufeld
Sa, 05.07.	18.00 Uhr Abendgottesdienst anschl. Weinfest Schauerheim PfarrerIn Rabenstein							
So, 06.07. 3. Sonntag nach Trinitatis		09.00 Uhr Dekanin Brecht		10.15 Uhr Lektorin Stumptner	09.00 Uhr Langenfeld Lektorin Stumptner	10.15 Uhr Kerwa im Festzelt in Schellert Pfarrer Schäfer	 10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Dekanin Brecht 15.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantor Christoph Beyrer Ev. Stadtkirche	
Do, 10.07.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Johannes Kestler
Fr, 11.07.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Prädikantin Pfeiffer
So, 13.07. 4. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Konfi-Vorstellung Birkenfeld PfarrerIn Rabenstein			13.00 Uhr Schützengottesdienst am Eulenberg Schützenhaus Pfarrer Schäfer			 10.15 Uhr Ev. Gemeindezentrum PfarrerIn Richter	
Mi, 16.07.	19.00 Uhr Kirchentouren (Taizé-Andacht) Birkenfeld PfarrerIn Rabenstein							

Mitte-West



Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt	Seniorenheim/ Krankenhaus
Sa, 19.07.				 19.00 Uhr Regionengottesdienst Mitte-West im Kirchhof PfarrerIn Rabenstein				
So, 20.07. 5. Sonntag nach Trinitatis							10.15 Uhr Himmelfahrtskirche PfarrerIn Zeitner	
Do, 24.07.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle PfarrerIn Neufeld
Fr, 25.07.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus PfarrerIn Neufeld
So, 27.07. 6. Sonntag nach Trinitatis		10.15 Uhr Beerbach LektorIn Klose	09.00 Uhr LektorIn Klose		09.00 Uhr Ullstadt Lektor Kirsch 10.15 Uhr Langenfeld Lektor Kirsch		 10.00 Uhr Heimatfest Marktplatz Dekanin Brecht / Pfarradministrator Bittel Siehe Seite 9	09.45 Uhr Marie-Juchacz-Heim PfarrerIn Zeitner 10.30 Uhr Seniorenresidenz PfarrerIn Zeitner
So, 03.08. 7. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Birkenfeld Pfarrer Schäfer	09.00 Uhr PfarrerIn Zeitner		10.15 Uhr PfarrerIn Zeitner			 10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrer Schäfer	
Do, 07.08.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle N. N.
Fr, 08.08.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Prädikant Schenker
So, 10.08. 8. Sonntag nach Trinitatis			10.15 Uhr Pfarrer Schäfer		09.00 Uhr Langenfeld Pfarrer Schäfer	09.00 Uhr PfarrerIn Zeitner	10.15 Uhr Ev. Stadtkirche PfarrerIn Zeitner	
Mi, 13.08.			19.00 Uhr Kirchentouren					
So, 17.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Schauerheim Dekanin Brecht		10.15 Uhr PfarrerIn Schäfer		09.00 Uhr Ullstadt PfarrerIn Schäfer		10.15 Uhr Himmelfahrtskirche Dekanin Brecht	
Do, 21.08.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle N. N.

Mitte-West

Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt	Seniorenheim / Krankenhaus
Fr, 22.08.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus N. N.
So, 24.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Unterschweinach Pfarrerinnen Schäfer	09.30 Uhr Berggottesdienst Dottenheim Weinberg, anschl. Vesper Pfarrerinnen / Pfarrer Sprügel		09.00 Uhr N.N.			10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrer Schäfer	09.45 Uhr Marie-Juchacz-Heim Pfarrer Dr. Fuchs 10.30 Uhr Seniorenresidenz Pfarrer Dr. Fuchs
So, 31.08. 11. Sonntag nach Trinitatis		09.00 Uhr Pfarrerinnen Neufeld			10.15 Uhr Langenfeld Pfarrerinnen Neufeld	09.00 Uhr Pfarrer / Pfarrerinnen Sprügel	10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrer / Pfarrerinnen Sprügel	
So, 07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Kirchweih Birkenfeld Pfarrerinnen Rabenstein	10.15 Uhr Beerbach Lektor Kirsch			10.15 Uhr Kirchweih Langenfeld Pfarrer / Pfarrerinnen Sprügel		10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerinnen Neufeld	



Foto: Spendenaufwurf Evang. Jugend

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden.

 Die Kindergottesdienststorte und -zeiten finden Sie auf den Gemeindeseiten.

Hier finden Sie uns



- St. Katharinen-Kirche Schauerheim**
Kirchstraße 4, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Gemeindehaus Schauerheim**
Kirchstraße 5, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Pfarrhaus und Pfarrbüro**
Kirchstraße 6, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Kloster-Kirche Birkenfeld**
Klosterplatz 5, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Betsaal**
Unterschweinach 19, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Bürozeit

Das Pfarramt ist dienstags von 9.00-12.00 Uhr besetzt.

Gruppen und Kreise Schauerheim



- Kindergottesdienst**
Pfarrerin Rabenstein, Tel. 09161 2344
- Posaunenchor**
Michael Bauereiß, Tel. 09161 2363
Donnerstag 19.45-21.00 Uhr
- Seniorenkreis**
Hermine Kreuzer, Tel. 09161 1739

Rückblick

Ein Altar voller brennender Taufkerzen – dieses schöne Bild entstand beim Familiengottesdienst mit Taferinnerung am **09.02. in Schauerheim**. Am Taufstein konnten sich Groß und Klein gemeinsam an die Taufe erinnern und sich Gottes Segen erneut zusprechen lassen.

Danke ans Team für den tollen Gottesdienst!



Foto: Verena Pfeiffer

Kindergottesdienste



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Kindergottesdiensten!

08.06.
20.07.

jeweils um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Wir freuen uns auf euch!
Euer KiGo-Team



Regionen-Gottesdienst



„Da wohnt ein Sehnen tief in uns...“

Die ganze Region ist herzlich eingeladen zu einem **Abendgottesdienst am 19.07. um 19.00 Uhr im Unternesselbacher Kirchhof**. Wir feiern einen Gottesdienst zum Durchatmen und Auftanken für die neue Woche, mit neuen Liedern und Gitarrenbegleitung. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.



Foto: Eva Duthorn

In der gut gefüllten Birkenfelder Kirche zeigten der Schauerheimer Posaunenchor und Christoph Lachmann am **30.03.** ihr Können – bei einem abwechslungsreichen und beeindruckenden Konzert mit Andacht.
Herzlichen Dank an alle Musiker*innen!

Ausflug des Seniorenkreises Schauerheim-Birkenfeld nach Fürth



Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Halbtagesausflug – diesmal in die Kleeblattstadt Fürth. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein!
Termin: Freitag, 06.06.

Geplantes Programm:

Abfahrt: **13.45 Uhr** Diebach

13.50 Uhr Schauerheim Kindergarten

13.55 Uhr Schauerheim Pfarrhaus

14.00 Uhr Birkenfeld

14.05 Uhr Unterschweinach

14.10 Uhr Oberschweinach



www.gemeindebrief.de

15.00 Uhr Kaffeetrinken im Café Luise in der Fürther Altstadt

16.00-17.30 Uhr Stadtspaziergang „Die Altstadt und ihre Höfe“

17.45 Uhr Abendessen im Restaurant Grüner Baum
Gegen **19.00 Uhr** Heimfahrt

Kosten: 15€ für den Bus + 6,50€ für die Führung
Anmeldung: Bitte bis 30.05. bei Hermine Kreuzer,
Tel. 09161 1739.

Wir freuen uns auf einen interessanten Ausflug mit vielen netten Menschen!

750 Jahre Kloster Birkenfeld – Festgottesdienst zur Kirchweih



„Alle meine Quellen entspringen in dir“

In diesem Jahr feiert Birkenfeld ein großes Jubiläum: 750 Jahre Kloster! Zu diesem Anlass findet am **Sonntag, 07.09. um 10.00 Uhr** im Rahmen der Kirchweih ein Festgottesdienst in der Klosterkirche statt. Er wird vom Posaunenchor und dem Männergesangsverein Beerbach mitgestaltet. Im Gottesdienst gibt es auch Bilder aus der Geschichte des Klosters zu sehen – von früher bis heute.

Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor!

Im nächsten Gemeindebrief folgen weitere Informationen.



Foto: Sabine Rabenstein

Familiengottesdienst zu Fuß am 29.06.



„Gottes Schöpfung erleben – mit allen Sinnen“

Herzliche Einladung zu einem besonderen Familiengottesdienst am **29.06.** Diesmal feiern wir unseren Gottesdienst zu Fuß, verbunden mit einem kleinen Spaziergang. Wir starten um **10.00 Uhr** am Schrebergärten-Häuschen, das sich an der Straße von Birkenfeld nach Stöckach auf der rechten Seite befindet. Der Weg ist für Kinderwagen geeignet. Allerdings gibt es unterwegs keine Sitzmöglichkeiten – außer auf einer Decke am Boden. Mit allen Sinnen wollen wir Gottes schöne Schöpfung erleben und erkunden.

Herzliche Einladung dazu!

Weinfest in Schauerheim „Ein Stück Himmel“



Foto: www.fundus-medien.de

am **Samstag, 05.07. in und an der St. Katharinenkirche 18.00 Uhr: Sommerlicher Gottesdienst** mit dem Männergesangsverein Beerbach
Danach: Gemütliches Beisammensein an der Kirche – mit Wein, alkoholfreien Getränken sowie kleinen Speisen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus)

Auf Ihr und euer Kommen freut sich der Kirchenvorstand Schauerheim-Birkenfeld

Kirchentouren 2025 – Sommerliche Taizé-Andacht



Im Rahmen der diesjährigen Kirchentouren in unserem Dekanat lädt die Kirchengemeinde Birkenfeld am **16.07. um 19.00 Uhr in die Klosterkirche** ein. Egal ob Sie mit dem Rad, zu Fuß oder mit dem Auto kommen – natürlich sind alle herzlich eingeladen. Unter der Überschrift „Hoffnungsorte“ feiern wir eine sommerliche Taizé-Andacht, begleitet von Querflöte und Gitarre.



Foto: www.gemeindebrief.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hier finden Sie uns



- Markuskirche**
Dottenheimer Hauptstraße 36, 91463 Dietersheim
- Gemeindehaus**
Dottenheimer Hauptstraße 35, 91463 Dietersheim
- Gemeindezentrum Dietersheim**
Ernst-Kaufmann-Straße 2, 91463 Dietersheim
- Kapelle Beerbach**
Dietersheimer Straße,
Ortsausgang Richtung 91463 Dietersheim

Gruppen und Kreise Dottenheim



- Posaunenchor**
Paul Schemm, Tel. 09161 9741
- Singkreis**
Kathrin Rösch, Tel. 09164 246 (Pfarramt)
- Klanglichter**
Nicole Reich, Tel. 09846 300
- Kindergottesdienst in Dottenheim**
Annika Meyer, Tel. 09846 9777300

Krabbelgruppe Zwergenclub

Die Krabbelgruppe wird ab Januar 2025 keine Treffen abhalten. Wenn sich eine neue Mama / ein neuer Papa findet, die / der den Raum aufsperrt und die Mütter / Väter einlädt, können die Treffen gerne wieder stattfinden. Der kostenfreie Treffpunkt war bisher ein Raum mit ausreichend Spielzeug im Gemeindezentrum Dietersheim. Für Infos könnt ihr euch gerne an Annika von Marschall wenden. Die Infos zur Krabbelgruppe sind auch auf der Homepage der Dietersheimer Gemeinde zu finden. Annika von Marschall, Tel. 01577 3822927

- Kirchenkaffee im Gemeindezentrum**
Sonja Graf, Tel. 09846 1575

Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (12.096.- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.

40-jähriges Dienstjubiläum



Foto: Kathrin Rösch

Im Gottesdienst am **26.01.25** in **Dietersheim** gab es eine Überraschung für das Ehepaar Deininger. Wir haben ihnen zum 40-jährigen Dienstjubiläum gratuliert. Mit Blumen, einem Gutschein und Urkunden haben wir uns bei ihnen bedankt. Niemand ist mit dem Gemeindezentrum in Dietersheim so vertraut wie Deiningers. Treu und zuverlässig mesnern sie und kümmern sich um alles Notwendige. Und wir freuen uns darüber, dass sie das auch weiterhin tun wollen.

Kirchenkaffee-Termine



Herzliche Einladung zu den nächsten Kirchenkaffee-Terminen im Gemeindezentrum in Dietersheim!
05.06. um 14.30 Uhr:
Unser Bürgermeister Jürgen Meyer besucht uns
28.08. um 14.30 Uhr: Sommerliches Kirchenkaffee mit Eisbechern und Pfarrerin Sprügel

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kirchenkaffee-Team



Bild: www.gemeindebrief.de

Weinberg-Gottesdienst



Bild: www.gemeindebrief.de

Sommerluft, die Weinberge im Blick, Bänke auf der Wiese und gute Laune. So stellen wir uns die Stimmung beim Weinberg-Gottesdienst vor. Den wollen wir in den Dottenheimer Weinbergen feiern. Es wird verschiedene Wandergruppen dorthin geben, aber man kann natürlich auch gerne mit dem Auto oder Rad kommen. Nach dem Gottesdienst gibt es eine kleine Brotzeit und ein Gläschen Wein oder einen Weinschoppen, für jeden der möchte.
Halten Sie den Sonntag, mitten in den Ferien, schon mal im Kalender fest: 24.08. um 9.30 Uhr!
Näheres wird zeitnah noch bekannt gegeben.



Foto: www.gemeindebriefdruckerei.de

Kindergottesdienst Dottenheim



Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensten

Sonntag, 15.06.2025
Sonntag, 13.07.2025



ACHTUNG ÄNDERUNG DER UHRZEIT!
10.00-11.30 Uhr ab 2025

Weltgebetstag 2025 im GZ Dietersheim



Fotos: H.Graf

Der Dottenheimer Singkreis hatte nach Dietersheim eingeladen und freute sich über viele Gäste. Die Liturgie kam in diesem Jahr von den Cookinseln. Auch geschmacklich wurde ein kleiner Eindruck aus einem sehr fernen Land gegeben. Vielen Dank an die Singkreis-Damen und Pfarrerin Sprügel!

Kindergottesdienst am Ostersonntag in Dottenheim

Am **Ostersonntag** sind wir mit 18 Kindern einen kleinen Kreuzweg gegangen. An fünf Stationen haben wir gehört, wie Jesus auf seinem Kreuzweg die Würde genommen wurde. So gibt es auch heute noch Menschen auf der Welt (z. B. auf Sri Lanka), deren Würde verletzt wird, indem sie keinen Pass haben, schon als Kinder arbeiten müssen und nicht zur Schule gehen können. Anschließend wurden bei einem Gebet Teelichter angezündet, um Licht in das Dunkel zu bringen. Bevor die Kinder mit ihren gebastelten Osterhasen nach Hause gegangen sind, haben sie sich noch mit Häschen aus Hefeteig gestärkt.
Wir freuen uns schon auf den nächsten Kindergottesdienst an Kantate.



Fotos: Melanie Bauereiß

„Gospel Magic“ Kirchenkaffee am 10. April



Foto: Sonja Graf

Etwas ganz Besonderes hatten sich die Veranstalter für das **Kirchenkaffee am 10.04.2025** einfallen lassen: nach der Begrüßung mit einem Frühlingsgedicht und dem gewohnt geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen betrat Klaus Hasselbacher, alias Mädschick die Bühne. Hasselbacher, der als ehemaliger Atheist seit langem der Gemeinschaft christlicher Zauberer angehört, verbindet seine Zauberkunst aus Franken mit der Zielsetzung, seinem Publikum mit seinem Können Glaubensfragen näher zu bringen. Verkleidet als Hausmeister, der den eigentlichen Zauberer nur vertrete, gelang es ihm, mit Humor, Fingerfertigkeit und erstaunlichen Tricks das Publikum nicht nur zu verblüffen sondern zugleich In-

halte der christlichen Botschaft charmant und in ungewohnter Weise zu präsentieren: ob es sich nun um Fragen des Vertrauens, der Sicherheit oder um Überzeugungen handelte, Mädschick vermittelte mögliche Antworten darauf in einer Abfolge unterschiedlichster Tricks und Fertigkeiten. Verschiedene Würfel- und Kartenzaubereien kamen ebenso zum Einsatz wie optische Tricks, kunstfertiges artistisches Violinenspiel oder die bekannte Guillotinen-Nummer, mit der er Herrn Pfarrer Sprügel und die Zuschauer ins Schwitzen brachte. Nach etwa einer Stunde „zauberhafter“ Unterhaltung endete mit dem gemeinsamen Vaterunser der Anwesenden ein unterhaltsamer und vergnüglicher Nachmittag.

Hier finden Sie uns



- St. Marienkirche**
Altheim 61, 91463 Dietersheim
- Dorfhaus**
Altheim 65, 91463 Dietersheim

Gruppen und Kreise Altheim



- Kindergottesdienst**
Katrin Frühwald, Tel. 09846 8649736
- Seniorentreff**
Monika Klose, Tel: 0157 5236 6496
Ruth Engel-Schmid, Tel: 0175 1411 973

Kirchenkaffee in Dietersheim



siehe Dottenheim



Bild: www.gemeindebrief.de

Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft



Am Sonntag „Trinitatis“ (15.06.) feiern wir **um 14.00 Uhr** unseren traditionellen Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Bad Windsheim in Altheim. Der Gottesdienst wird wieder im Dorfhaus stattfinden mit anschließendem Kaffeetrinken und Kuchen.

Weinberg-Gottesdienst



Bild: www.gemeindebrief.de

Sommerluft, die Weinberge im Blick, Bänke auf der Wiese und gute Laune. So stellen wir uns die Stimmung beim Weinberg-Gottesdienst vor. Den wollen wir in den Dottenheimer Weinbergen feiern. Es wird verschiedene Wandergruppen dorthin geben, aber man kann natürlich auch gerne mit dem Auto oder Rad kommen. Nach dem Gottesdienst gibt es eine kleine Brotzeit und ein Gläschen Wein oder einen Weinschoppen, für jeden der möchte. **Halten Sie den Sonntag, mitten in den Ferien, schon mal im Kalender fest: 24.08. um 9.30 Uhr!** Näheres wird zeitnah noch bekannt gegeben.

Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (12.096.- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.

Mein Freiwilligendienst in Indien



Fotos: Nele Espert

Im September ging das Abenteuer für mich los. Nach ein paar Wochen zur Eingewöhnung mit allen Freiwilligen zusammen ging es für uns in Zweier-Teams in unterschiedliche Kinderheime des Christlichen Missionsdienstes. Ich war in Dharmapuri, was im Süden von Indien liegt. Die Kinder dort kommen meistens aus sehr armen Verhältnissen. Durch das Kinderheim werden sie aber nicht nur finanziell unterstützt, sondern erhalten dadurch auch einen großen Schutz, beispielsweise vor Kinderehen, die zwar mittlerweile verboten, aber leider besonders in diesem Gebiet noch sehr üblich sind. In unserem Heim durften wir die Jungen und Mädchen in ihrem Alltag begleiten und unterstützen. In ihrer Freizeit haben wir ihnen neue Spiele beigebracht, zusammen getanzt oder uns einfach unterhalten. Auch bei ihren Hausaufgaben haben wir so gut es ging geholfen. Besonders das Basteln der bunten Weihnachtsdeko zusammen mit den Kindern hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ein weiteres Highlight war, als wir am Ende für alle Kinder und Mitarbeiter Nudeln mit Tomatensoße gekocht haben und wir so viel Dankbarkeit entgegengebracht bekommen haben. Diese allgemeine Wertschätzung war so schön mitzuerleben und auch wie hilfsbereit und selbstlos alle waren, obwohl sie so viel weniger haben als wir in Deutschland. Nun sind die 6 Monate leider schon wieder zu Ende und wir Freiwilligen haben überlegt, wie wir unseren Kindern in Dharmapuri trotzdem weiterhin helfen können. Da die Kinder grundsätzlich nur kaltes Wasser haben (zum Duschen, Wäsche waschen usw.) und es in der Winter- und Regenzeit recht kalt ist und viele Kinder dadurch krank werden, haben wir gesehen, wie wichtig warmes Wasser wäre! Schnell war uns klar, eine Solar-Warmwasseranlage muss her! Dafür sammeln wir jetzt Geld und bitten um Ihre / Deine Hilfe! Wer dieses Projekt gerne unterstützen will, hier ist die Bankverbindung:

Kontoinhaber: Christlicher Missionsdienst e.V.
Verwendungszweck: Solaranlage Dharmapuri
IBAN: DE 32 7655 0000 0430 3053 00
BIC: BYLADEM1ANS

Danke für Ihre / Deine Unterstützung! Nele Espert

Hier finden Sie uns



- St. Bartholomäus-Kirche**
Unternesselbach 3, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Gemeindehaus und Pfarrbüro**
Unternesselbach 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gruppen und Kreise Unternesselbach



- Posaunenchor**
Ruth und Walter Kirsch, Tel. 0151 46780738
- Kindergottesdienst (14 tägig)**
Andreas Bauereiß, Tel. 09164 337
- Jungschar**
Sabrina Rost, Tel. 0157 73742745
Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, jeden Freitag von 14.30-16.00 Uhr
- Teenie-Gruppe**
Madeleine Rost, Tel. 0152 22071389
Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren alle zwei Wochen am Freitag von 16.30-18.00 Uhr

Beiliegender Kirchgeldbrief

Kirchgeldbrief (Info s. S. 30)

„Komm gut in die neue Woche Kaffee“



Am Sonntag 18.05.2025 möchte ich zum ersten Mal mit den Gottesdienstbesuchern nach dem Gottesdienst mit meinem **KOMM GUT IN DIE NEUE WOCHE KAFFEE** und ein paar netten Worten / Gesprächen in die Neue Woche starten. Weitere Termine: **08.06., 22.06., 03.08., 24.08., 21.09.**

Ich freue mich auf Euch,
Heike



Bild: www.gemeindebrief.de

Gemeindefest am 1. Juni



Dieses Jahr feiern wir unser Gemeindefest anders. Wir beginnen **um 14.00 Uhr** mit einem besonderen Gottesdienst. Der Gottesdienst wird von dem Zauberer Mäd Schick zusammen mit Pfr. Wolfgang Sprügel gestaltet. Außerdem werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind wir noch alle eingeladen, bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem zusammen zu bleiben.

Gottesdienst am Schützenhaus



Wir feiern in diesem Jahr unseren Gottesdienst am Schützenhaus in Unternesselbach **am 13.07. um 13.00 Uhr**. Im Anschluss wird für das leibliche Wohl mit Gegrilltem (auch Fisch) und natürlich Kaffee und Kuchen gesorgt sein. **Herzliche Einladung!**

Besuchskreis in unserer Kirchengemeinde

Wir freuen uns, dass es ab sofort einen Besuchskreis in unserer Kirchengemeinde gibt. Daran beteiligen sich neben den Kirchenvorständen auch Karin Heinlein und Gudrun Stummer. Wir möchten zusätzlich zu den Geburtstagsbesuchen noch weitere Besuche anbieten. Meldet Euch sehr gerne, wenn Ihr selbst besucht werden möchtet oder wenn Ihr denkt, jemand würde sich über einen Besuch aus unserem Kreis freuen (Familie, Freunde, Nachbarn, etc.). Wenn Ihr Interesse habt, selbst im Besuchskreis mitzumachen, bitte ebenfalls gerne melden bei: **Tanja Simon Tel: 0176-52838308 oder Mail: tanja_simon@yahoo.de** **Heike Madiar Tel: 01515-7740199 oder Mail: heike-madiar@web.de**

Verabschiedung von Renate Seifert

Die Verabschiedung von Renate Seifert aus ihrem Mesnerdienst für die besonderen Gottesdienste (extra Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen) in den vergangenen Jahren war bewegend. Hatte sie doch schon seit inzwischen 50 Jahren in unserer Kirchengemeinde mitgearbeitet: anfangs im Kindergottesdienst. Dann hatte sie über 30 Jahre den Rasen auf unserem Friedhof gemäht. 10 Jahre hatte sie den kompletten Mesnerdienst übernommen, und um Beete und Blumen und die Rosen am Torbogen hatte sie sich auch gekümmert. Oft hat ihr auch ihr Mann dabei geholfen. Für all das haben wir ihr in einem Gottesdienst Danke gesagt und tun das gerne an dieser Stelle noch einmal: **Liebe Frau Seifert, im Namen unserer Kirchengemeinde herzlichen Dank für alles, was Sie jahrelang für unsere Kirchengemeinde getan haben. Wir haben uns immer auf Sie verlassen können, weil wir gewusst haben, dass bei Ihnen alles in guten Händen war. Möge Gott Sie und Ihre Familie weiterhin mit seinem Segen begleiten.**



Foto: A. Kohler

Und wir freuen uns auch sehr darüber, dass wir mit Alexandra Müller und Karin Heinlein Nachfolgerinnen gefunden haben, die in Zukunft bei den sogenannten Kasualgottesdiensten den Mesnerdienst übernehmen. Wir wünschen auch dafür Gottes Segen. Und überhaupt sind wir froh darüber, dass wir schon länger ein ehrenamtliches Mesnerteam haben, das bei den Gottesdiensten an Sonntagen und Feiertagen für alles zuverlässig in der Kirche sorgt. **An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön dafür!**

Hier finden Sie uns



- Jesus-Christus-Kirche Langenfeld**
Hambühler Weg 4, 91474 Langenfeld
- Pfarrhaus und Pfarrbüro Langenfeld**
Hambühler Weg 2, 91474 Langenfeld
- Evang.-luth. Kindertagesstätte Langenfeld**
Am Mühlweg 6, 91474 Langenfeld
- St. Johannis-Kirche Ullstadt**
Herrenstraße 20, 91484 Sugenheim
- Gemeindehaus Ullstadt**
Herrenstraße 18, 91484 Sugenheim

Gruppen und Kreise Langenfeld



- Posaunenchor**
Wilfried Kolb, Tel. 09164 1489
Probe Montag im Rathaus Langenfeld um 19.30 Uhr
- LoGo Chor**
Ruth und Walter Kirsch, Tel. 0151 46780738
Probe Donnerstag in der Jesus-Christus-Kirche Langenfeld.
- Kindergottesdienst in Langenfeld**
Margit Stephan, Tel. 09164 1619
Die Kinder erhalten rechtzeitig eine Einladung mit den Terminen.

Kindergottesdienst Langenfeld



Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensten in der Langenfelder Kirche!

Wir treffen uns am
01.06. im Turmzimmer –
gleichzeitig Godi für Erwachsene
29.06.
20.07.

jeweils um 10.15 Uhr

Wir freuen uns auf euch!
Euer KiGo-Team



Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (12.096.- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.

50-jähriges Jubiläum des Posaunenchores Langenfeld



Es ist kaum zu glauben.
Unser Posaunenchor wird schon 50 Jahre!



Das feiern wir **am Pfingstsonntag, dem 08.06. um 10.15 Uhr** mit einem Festgottesdienst mit Dekanin Ursula Brecht und unserer Pfarrerin Kerstin Sprügel in der Jesus-Christus Kirche Langenfeld. Der Gottesdienst wird umrahmt vom Jubelchor sowie den Nachbarchören aus Schauerheim und Unternesselbach. Im Rahmen des Gottesdienstes erfolgen auch Ehrungen. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen vor der Kirche eingeladen. Es gibt Gulaschsuppe sowie vegetarischen Eintopf und natürlich kalte Getränke. Wir würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen. Insbesondere, wenn auch viele der ehemaligen Bläserinnen und Bläser kommen würden.

Osternacht und Frühstück in Langenfeld

Nach einer sehr schönen und eindrucksvollen Osternachtsfeier in der Langenfelder Kirche ging es zu einem gut besuchten Osterfrühstück in der Scheune der Dorflinde Langenfeld weiter. Die Besucher hat ein reichlich gedeckter Tisch erwartet. Blumen, selbst gemachte Marmelade, Osterlämmer und Osterbrot haben die Tafel bunt gemacht. **Vielen Dank an alle Helfer und Mitwirkende, die die Osternacht und das Osterfrühstück zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben.**



Foto: Franziska Lehmann

Gruppen und Kreise Ullstadt



- Kindergottesdienst in Ullstadt**
Anette Schneider, Tel. 09164 680

Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (12.096.- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.

Seniorentreff der Kirchengemeinden Unternesselbach, Langenfeld und Ullstadt



Der nächste Seniorentreff findet **am 01.07. um 14.00 Uhr im Dorfgemeindezentrum in Unternesselbach** statt. Wir treffen uns wieder bei Kaffee, Kuchen und Deftigem. Frau Ixmeier hält einen Vortrag über „Ernährung im Alter“ und Frau Sprügel wird einen kurzen Impuls geben. Einladungen mit Anmeldedaten folgen entsprechend vorher.



Foto: www.gemeindebrief.de

Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Das Seniorentreff-Team

SOMMERTANZ

Heute fordert
das Licht
den Wind auf:
Komm mit!

Lass uns
die Schatten
zum Tanzen bringen!

TINA WILLMS



Foto: www.gemeindebrief.de

Hier finden Sie uns



- St. Matthäuskirche**
Herrnneuses 8, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Pfarrhaus (Gemeinderäume)**
Herrnneuses 38, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gottesdienst am Sonntag Lätare

In der Mitte der Passionszeit machten sich zahlreiche Gemeindeglieder aus Neustadt und Herrnneuses abends in die Matthäuskirche auf, zum Gottesdienst mit Pfarrerin Tabea Richter.

Seit 20 Jahren wird dieser besondere Gottesdienst mit eigens dafür gebackenen Lätare-Brezen gefeiert. Der Lätare-Strauß wurde auch heuer wieder von Pfarrer Christian Schäfer und einem Mitglied des Kirchenvorstands einer Familie gebracht, die gerade Schweres erlebt.



Foto: Elfriede Sandmann



Foto: Heike Kolb



Foto: Elfriede Sandmann

Hier finden Sie uns



- Stadtkirche**
Kirchplatz 14, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Himmelfahrtskirche**
Am Friedhof 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Gemeindezentrum**
Am Schlossgraben 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gruppen und Kreise Neustadt



- Ehepaarkreis**
Annemarie Hasselbacher, Tel. 09161 5189
Letzter Montag im Monat
19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum
30.06. – Warum sind wir evangelisch?
Mit Pfarrer Dr. Fuchs
Juli – Sommerfest
- Evangelisches Seniorencafé**
Kontakt über das Pfarramt, Tel. 09161 887611
Mittwochs 14.30-16.30 Uhr Evang. Gemeindezentrum
Nähere Informationen siehe rechts unten auf der Seite.
- Literaturfrühstück**
Anita Dreizler, Tel. 09161 61156
Brigitta Grigo, Tel. 09161 2303
1 x im Monat am Samstag, 09.30-11.00 Uhr im
Evang. Gemeindezentrum
07.06.
- Offener Gesprächskreis um die Bibel**
Frank Bruhn, Tel. 09161 6217537
14-tägig Mittwoch, 19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum
11.06., 25.06., 09.07., 23.07.
- Begegnungscafé des Freiwilligenzentrums der Caritas**
Iris Reichel, Tel. 09161 888936
1 x im Monat am Mittwoch im Kath. Pfarrzentrum
von 15.00-17.00 Uhr
Neue Termine: 26.06., 16.07.
- Krabbelgruppe**
Krabbelgruppe für Kinder von 0-2 Jahren
Montag Vormittag nach Absprache in den Jugendräumen.
Spielplatzgruppe am Nachmittag, nach Absprache
Ansprechpartnerin Veronika Strauß, Tel. 0152 57322485

Gottesdienste für Groß und Klein



29.06., 10.15 Uhr am Spielplatz an den Herrenbergen
13.07., 10.15 Uhr in der Stadtkirche



Musikalische Gruppen

Im Evangelischen Gemeindezentrum Neustadt,
Am Schlossgraben 1

- Kantorei**
Dienstag, 19.30-21.15 Uhr
- Kinderchor**
Ab Schulalter: Mittwoch, 16.00-16.45 Uhr
- Chormäuse**
Ab 3 Jahre bis Schulalter: Mittwoch, 15.00-15.30 Uhr
- Neustädter Kammerorchester**
Freitag, 20.00-21.30 Uhr
- Posaunenchor**
Leitung Matthias Eckart, Tel 0151 43257829,
Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr
- Neustädter Blockflötensextert**
Theresia Rödiger, Tel. 09162 9223577, Montag, 19.00 Uhr
- Band Magnificat**
Christina Penner, christina.penner@elkb.de,
Proben in den Jugendräumen nach Absprache

CVJM



- „Frühstück mit Jesus“,**
Tel. 09161 61393
2. u. 4. Dienstag im Monat, 09.00 Uhr
- Hauskreis**
Tel. 09161 7649
Dienstag, 1 x im Monat

Alle Veranstaltungen (Ausnahme Hauskreis) finden in den Räumen des CVJM Neustadt / Aisch, Untere Schlossgasse 9, statt.
Ansprechpartner für weitere Fragen ist Thomas Lulei,
Tel. 09161 6217647 oder 01577 1729642,
E-Mail: info@cvjm-neu.de, www.cvjm-neu.de

Seniorencafé im Gemeindezentrum



Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren zum Seniorencafé:
Mittwoch, ab 14.30 Uhr 30.07.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Abkündigungen und Aushängen!



Bild: www.gemeindebrief.de

„... da berühren sich Himmel und Erde“ – Jubiläum der Himmelfahrtskirche



Wir feiern am Sonntag, 14.09.2025 den 300. Geburtstag unserer Himmelfahrtskirche in Neustadt a.d. Aisch.

Dazu laden wir Sie alle schon heute ganz herzlich ein, damit Sie sich diesen „Feiertag“ freihalten:

Um 10.15 Uhr beginnt der Festgottesdienst. Anschließend besteht bei Getränken und Häppchen in und um die Aussegnungshalle noch die Möglichkeit, zwanglos ins Gespräch zu kommen.

Ab 12.30 Uhr können Sie entweder an einer Führung durch die Kirche teilnehmen oder mit einer Gruppe die Entwicklungen des Friedhofs erkunden. Für die Kinder bereitet unsere Pfarrerin Tabea Richter eine Entdeckertour vor. Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns schon über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme.



Fotos: Elke Potrykus

Einmal Australien und zurück

Unter der Leitung von Pfarrerin Ruth Neufeld traf sich das Evangelische Seniorencafé am 26.03. im Neustädter Gemeindezentrum. Renate Epplein hielt einen Bildervortrag über ihre Reise nach Australien im vergangenen Jahr. Sie selber hat einen persönlichen Bezug zu diesem Kontinent: Als Missionarstochter hat sie dort einen Teil ihrer Jugendzeit verbracht und drei Jahre die Schule besucht. Fleißige Hände hatten den Saal geschmückt und wohl-schmeckende Kuchen gebacken. Pfarrer Dr. Christian Fuchs hielt die Schlussandacht über Mariä Verkündigung.

Danke dem gesamten Team für alles wunderbare Vorbereiten und Mitwirken!
Pfr. Dr. Christian Fuchs / Pfrin. Ruth Neufeld



Foto: Ruth Neufeld

Meditative Spaziergänge



Foto: Ruth Neufeld

Herzliche Einladung zu den meditativen Spaziergängen: am 13.06. und am 17.07., jeweils um 18.30 Uhr.

Nähere Informationen finden Sie auf Seite 10.

Weltgebetstag



Foto: Heike Kolb



Foto: Simone Brand



Foto: Christine Berger

In unserer evangelischen Stadtkirche wurden die Eintretenden am 07. März mit Klängen wie Meeresrauschen empfangen. Somit fühlte man sich schon verbunden mit den Frauen der Cookinseln, die in diesem Jahr den Gottesdienst gestalteten. Mit Blumenkränzen und der Begrüßung 'Kia orana' – übersetzt: „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt“ – war man schon mittendrin in dem Motto Wunderbar geschaffen! Dies wurde auch deutlich in Geschichten von drei Frauen: Eine geprägt von Angst in der Corona-Pandemie, die zweite von Ausgrenzung wegen ihrer Pflege der Maori-Sprache und Kultur, die dritte Frau, die stolz auf ihre Arbeit als Ärztin, vorrangig in der Gynäkologie, ist und zur Verbesserung der allgemeinen medizinischen Versorgung beiträgt. Mit musikalischen Beiträgen, wunderbaren Liedern und Texten aus Psalm 139 nahm wohl jeder Besucher die Botschaft mit: Gott kennt uns, Gott ist mit uns, Gott schuf uns wunderbar! Danke an das gesamte Team, das zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen hat, auch für die Einladung ins Gemeindezentrum, wo die Dekoration und ein landes-übliches 'Cookinseln-Buffer' den Weltgebetstag wunderbar und harmonisch abgerundet hat.

Elfie Beck

Ein sensationeller Fund – Beitrittserklärungen zur Bekenntnenden Kirche aus dem Jahre 1935 zufällig entdeckt



Im stilvollen Bibliotheksraum der Neustädter Kirchenbibliothek, dem sog. Receptaculum in der Stadtkirche St. Johannes der Täufer, machten die Zimmerleute bei den gegenwärtigen Renovierungsarbeiten eine sensationelle Entdeckung. Verborgen hinter der Fußleiste des untersten Regalbretts kamen neben anderen Artefakten drei stark verstaubte Schnellhefter sowie ein Stoß Karteikarten mit Beitrittserklärungen zur Bekenntnenden Kirche und zur Evang.-Luth.-Schulgemeinschaft aus dem Jahre 1935 zum Vorschein. (Abb. 1)



Abb.1 Die Zimmerleute bei ihrer Spurensuche in dem mit einem Kreuzrippengewölbe ausgestatteten Bibliotheksraum.

Sicher verwahrt vor dem Zugriff der seinerzeit überaus aktiven Neustädter Nationalsozialisten schlummerte dieses kostbare Zeugnis der Treue der evangelischen Neustädter Christen zu ihrer Kirche seit 90 Jahren in dem Versteck unter der Regalwand. Wie sie da hinkamen und warum sie auch nach dem Ende der Naziherrschaft nicht zum Vorschein gelangten, darüber kann nur spekuliert werden. Wir wissen es nicht wirklich. Vermutlich hat sie der damalige Betreuer der Kirchenbibliothek Pfarrer i. R. Johannes Schnizlein auf Anweisung des 1934 aufgezogenen Dekans Dr. Max Herold (1883-1938) dorthin in sichere Verwahrung gebracht. Herold starb bereits 1938, Schnizlein übergab die Arbeit 1940 an Hans Stählin und verzog nach Bamberg – so unterblieb möglicherweise die Weitergabe des Wissens um das Versteck. Sei's drum. Mit ihrer eigenhändigen Unterschrift unter die Erklärung bekannten sich die Unterzeichner zur Evang.-Luth. Kirche in Bayern, zum Dienst an Christus, dem Herrn der Kirche,

gemäß ihrem Konfirmationsgelübde auf dem Boden der Heiligen Schrift und des Kleinen Katechismus D. Martin Luthers. Zugleich versprachen die Unterzeichner, ihr Leben unter Gottes Beistand wahrhaft christlich zu führen: „Gott zur Ehre und dem Nächsten zum Dienst“. (Abb. 2)



Abb.2 Beitrittserklärung zur Bekenntnismgemeinschaft der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Fotos: Wolfgang Mück

Diese Erklärung war die Antwort auf den Versuch der Nationalsozialisten, mit Hilfe der „Deutschen Christen“ eine Reichskirche nach dem Führerprinzip zu etablieren, Rassenstandpunkte in den Kirchen durchzusetzen und deren Organisationsform durch den Staat zu bestimmen. Anfang 1935 hatte der bayerische Landesbischof Hans Meiser (1881-1956, Landesbischof 1933-1955) auf Anregung der 1934 gegründeten Bayerischen Pfarrbruderschaft und in Folge der Barmer Reichsbekenntnissynode vom Mai 1934 zur Gründung von Bekenntnisgemeinschaften aufgerufen. Diesem „frommen Volksaufstand“ schlossen sich bis Sommer 1935 fast 400.000 Gemeindeglieder an. Die in unserer Stadtkirche aufgefundenen Listen und Beitrittserklärungen zeichnen ein genaues Bild der kirchlichen Bindung der überwiegend evangelischen Einwohnerschaft von Neustadt. Von den über 5.000 Einwohnern der Stadt gehörten mehr als eintausendfünfhundert der Bekenntnenden Kirche an. In Eggensee waren es 31 Mitglieder (bei 22 Familien), im Chausseehaus 4 (1 Familie), in Diebach 33 (bei 24 Familien), in Riedfeld einschließlich des Pfalzbachs 53, in Unterstrahlbach mit Bahnposten 23, in der Siedlung An der weißen Marter, der Kinderreichensiedlung aus der Zeit des Dritten Reiches, immerhin 10. Der spektakuläre Fund wurde ins Landeskirchliche Archiv nach Nürnberg zur weitergehenden Begutachtung gebracht, wo er spontan als einmalig in seiner Geschlossenheit bewertet wurde.

Dr. Wolfgang Mück

„Glaubst du das?“

Beim ökumenischen Gottesdienst im Januar erinnerten die Mitwirkenden aus dem Ökumeneausschuss an das Glaubensbekenntnis von Nicäa-Konstantinopel, das vor 1700 Jahren nach langem Ringen beschlossen wurde. Wie aktuell die Frage „Glaubst du das?“ bis heute ist, beleuchtete auch Father Jijo Josef von der katholischen Gemeinde in seiner Predigt.



Foto: Ruth Spath



Fotos: Ruth Jung



Foto: Rüdiger Pfeiffer

Musik in der Sterbestunde Jesu

Mit der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach erinnerten Chor und Orchester gemeinsam mit Solistinnen und Solisten unter der Leitung von Kantor Christoph Beyrer an den Tod Jesu am Kreuz.

Passionsandacht

Auch die beiden Passionsandachten in der Himmelfahrtskirche begleitete Kantor Christoph Beyrer an der Orgel. Die gemeinsamen Lieder und die Instrumentalstücke helfen, sich mit der gar nicht einfachen Botschaft der Passionszeit auseinanderzusetzen.



Foto: Christine Berger

Ostern

Zur Auferstehungsfeier versammelten sich am Ostermorgen zahlreiche Gemeindeglieder bei dem großen Kreuz auf dem Stadtfriedhof.

Von der dunklen Kirche bis zum Licht des Ostermorgens feierten viele Gemeindeglieder die Osternacht mit Pfarrerin Tabea Richter.



Fotos: Johann Schmidt



Foto: Klaus Limbacher

Mitarbeiterabend

Ein Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war auch heuer wieder ein Abend im Gemeindezentrum. Mit einem Abendmahlsgottesdienst und gemeinsamem Essen dankten die Hauptamtlichen im Namen der Gemeinde für vielfältige ehrenamtlich geleistete Dienste.



Fotos: Johann Schmidt

Osterspaziergang am Ostermontag

Nachdenken über Auferstehung und Glauben für Jung und Alt beim Spaziergang durch Neustadt.



Foto: Roman Fuchs

Folgende Unternehmen unterstützen zur Zeit den Gemeindebrief. Dadurch tragen sie dazu bei, dass unser Gemeindebrief mit vier Ausgaben im Jahr erscheinen kann. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Kirchengemeinden Schauerheim und Birkenfeld

Michael Bauereiß e. K. Natursteinhandel - Transporte Hauptstraße 1, Schauerheim	Baggerbetrieb Familie Keller Hasenlohe 5	Elektrobetrieb Schlicker Günter Schlicker Birkenfelder Hauptstraße 25
Susanne Bauereiß, Büroservice Hauptstraße 1, Schauerheim	Klör Zweiräder und mehr Karl-Eibl-Str. 52, Neustadt	Claus Sichelstiel Erdarbeiten und Reifenhandel Diebach 15
Besamungsverein Neustadt a.d. Aisch e. V. Karl-Eibl-Str. 17-27, Neustadt	Oase der Ruhe Irmgard Herbolzheimer Massage-Therapeutin Unternesselbach 174	Sparkasse im Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim Sparkassenplatz 1, Neustadt
Jeans Time Benett Burkert Bahnhofstraße 8, Neustadt	Pizzeria Papà Gianni Giammaria Belluzzo Hauptstr. 8, Schauerheim	Heinz Winkler, Sanitär – Heizung – Solar und Ferienwohnung Birkenweg 3, Schauerheim
Landgasthof Fiedler Markus Fiedler, Oberroßbach 3	Matratzen Rummel Anette Richter Zum Klausberg 6, Birkenfeld	Zeltverleih & Bewirtung Barthelmeß Harald Barthelmeß Krautostheim 33, Sugenheim
GDW Werkzeugmaschinen GmbH Große Bauerngasse 58 Höchstadt a.d. Aisch	Raiffeisenbank Dietersheim und Umgebung eG Raiffeisenstraße 2, Dietersheim	

Kirchengemeinde Neustadt an der Aisch

100gbesser Werbeagentur Neustadt / Aisch	Fotografie Andreas Riedel	Bekleidungshaus Seeg, Neustadt
Auto Meyer GmbH & Co. KG, Neustadt / Aisch	Gärtnerei Dornauer	Schöpf Moden
Fa. Bärlein-Denterlein	Gressel Immobilien GmbH & Co. KG	Sparkasse im Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
Das Brillen Duo Akustik und Optik	Klör Zweiräder und mehr GmbH	VR meine Bank eG Fürth Neustadt Uffenheim
Johannes Betz GbR Landw. Betrieb	Kolibri GmbH	Wäschehaus Ströbel Neustadt / Aisch
Brillen Stübinger GmbH	Leist Transportunternehmen	Wirtshaus Scharfes Eck
Elektro Schramm GmbH & Co. KG	Lernzeit NEA	
Farben Spiegel	Neue Apotheke	
	Praxis Dr. med. Ekkehard Schell	

Kirchengemeinde Dottenheim

Krippenbau Ludwig Meyer
Herrnbergstr. 55, Beerbach
Landmetzgerei Felsch
Herrnbergstr. 62, Beerbach
Autohaus Specht GmbH & Co. KG
Beerbacher Str. 2, Dietersheim
Helmut HAAG EDV-Organisation
Alzheimer Straße 11, Dottenheim
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Thomas Billmann Dietersheim
Raiffeisenbank Dietersheim und
Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim
E-Kauf der Supermarkt Dietersheim

Kirchengemeinde Altheim

Erhard Achtelstetter GmbH
Altheim
Elke und Jürgen Bräuninger
Altheim
E-Kauf der Supermarkt Dietersheim
Raiffeisenbank Dietersheim
und Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim
J. Schneider –
Deutsche Vermögensberatung
Schornsteinfegermeister
Matthias Wörlein

Kirchengemeinde Unternesselbach

Die Lebkuchenglocke GmbH
Unternesselbach
Spezerei Neustadt – Tee, Kaffee &
vieles mehr, Bahnhofstr. 5 a
Betonbohr- und Sägeservice Uhl
Obernesselbach
VR meine Bank eG
Fürth / Neustadt / Uffenheim
Bekleidungshaus Seeg
Neustadt a.d. Aisch
Kerschbaum + Kahr GmbH
Unternesselbach
Jürgen und Elke Bräuninger
Altheim

Kirchengemeinde Ullstadt

Gasthaus Wolfsschlucht Ullstadt
Hirtenstraße 5, Ullstadt
Schreinerei Hudezeck
Ullstadt, Tel: 09164 1335
Apotheke und Buchladen Sugenheim
Hauptstr. 15, Sugenheim
Evi´s Stickwaren
Evi Ziegler, Ullstadt
Baron von und zu Franckenstein
Ullstadt
VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Kirchengemeinde Langenfeld

Baron von und zu Franckenstein
Ullstadt
VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim
Dorfladen Langenfeld UG
Langenfeld
Forstbetrieb Dennerlein
Langenfeld
Schreinermeister Steffen Streckfuß &
Partner
Langenfeld

Kirchengemeinde Herrnneuses

Schornsteinfeger Engelhardt
VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Wenn auch Sie mit Ihrem Unternehmen den Gemeindebrief unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt. Adressen siehe nächste Seite.

Schauerheim-Birkenfeld

Pfarramt Schauerheim
PfarrerIn Sabine Rabenstein, Kirchstraße 6,
91413 Neustadt, Tel. 09161 2344, Fax 09161 873878
E-Mail: pfarramt.schauerheim@elkb.de
Freier Tag von PfarrerIn Rabenstein: Mittwoch

Internetseite
www.schauerheim-birkenfeld-evangelisch.de

Pfarramt Öffnungszeiten
Schauerheim Di 09.00–12.00 Uhr
Kathrin Rösch, Tel. 09161 2344

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes
Sabine Eisen und Anne Bauer

Mesner
Birkenfeld Werner Schultheiß, Tel. 09161 663854
Schauerheim Patrick Billmann, Tel. 01512 3492669
Yvonne Kneisel, Tel. 01520 5860394
Else Meyer (für Beerdigungen),
Tel. 09161 4412

Unterschweinach Günther Gebhardt, Tel. 09161 876763

Ansprechpartner Friedhof Birkenfeld
Werner Schultheiß, Tel. 09161 663854

Spendenkonto
Kirchengemeinde Birkenfeld
IBAN: DE48 7606 9410 0000 5012 39
BIC: GENODEF1DIM

Kirchengemeinde Schauerheim
IBAN: DE70 7606 9410 0000 5014 25
BIC: GENODEF1DIM

Dottenheim Altheim
Unternesselbach Langenfeld-Ullstadt

Pfarramt Altheim, Dottenheim, Langenfeld, Ullstadt, Unternesselbach
PfarrerIn Kerstin Sprügel und Pfarrer Wolfgang Sprügel
Freier Tag von Pfarrerehepaar Sprügel: Montag

Pfarrbüro Öffnungszeiten
Kathrin Rösch
Dottenheim geschlossen
Do 14.30–16.30 Uhr,
Tel. 09164 213
Langenfeld
Unternesselbach Mi 09.00–12.00 Uhr und
Fr 08.00–12.00 Uhr, Tel. 09164 246

Postanschriften Pfarrämter
Dottenheim
Pfarramt Dottenheim, Evangelisch-lutherische Kirchen-
gemeinden Dottenheim und Altheim
Unternesselbach 1, 91413 Neustadt / Aisch
Tel: 09164 246, Fax: 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.dottenheim@elkb.de

Langenfeld
Hambühler Weg 2, 91474 Langenfeld,
Tel. 09164 213, Fax 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.langenfeld@elkb.de

Unternesselbach
Unternesselbach 1, 91413 Neustadt / Aisch,
Tel. 09164 246, Fax 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.unternesselbach@elkb.de
Internetseite der KG Langenfeld / Ullstadt / Unternesselbach
www.evangelisch-langenfeld.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes
Dottenheim und Altheim: Walter Graf, Ute Kopietz
Langenfeld und Ullstadt: Nadja Hoffmann,
Monika Schneider
Unternesselbach: Tanja Simon, Heike Madiar

Mesner
Altheim Monika Klose, Tel. 0157 52366496
Beerbach Fam. Felsch, Tel. 09161 1070
Für Trauungen / Beerdigungen
Dietersheim Fam. Deininger, Tel. 09161 5791
Dottenheim Roswitha Haag, Tel. 09846 9766000
Walter Graf, Tel. 09846 1487
Friedlinde Müller, Tel. 09161 8119825
Langenfeld Marianna Dawson, für Trauungen und
Trauerfeiern, Tel. 09164 296
Ullstadt Anita Appler, Tel. 09164 996752
Unternesselbach Renate Seifert, Tel. 09164 640 für
Beerdigungen
Karin Heinlein, Tel. 09164 219 für Trau-
ungen und Taufen (bitte auf AB sprechen)

Friedhof
Dottenheim Roswitha Haag, Tel. 09846 9766000
Langenfeld Gemeinde Langenfeld (Rathaus)
Unternesselbach Heike Madiar, Tel. 09164 1202
Kindergarten Langenfeld Kathrin Hempel, Tel. 09164 533

Spendenkonto
Kirchengemeinden Altheim, Dottenheim, Unternesselbach
Sparkasse Neustadt / Aisch
IBAN: DE 37 7625 1020 0221 3528 67
BIC: BYLADEM1NEA
Bitte auf Überweisung Spendenzweck und
Kirchengemeinde schreiben.

Kirchengemeinden Langenfeld, Ullstadt
VR-Bank Uffenheim-Neustadt / Aisch
BIC: GENODEF1NEA

Kirchengemeinde Langenfeld
IBAN: DE 85 7606 9559 0001 9133 52
BIC: GENODEF1NEA

Kirchengemeinde Ullstadt
IBAN: DE 79 7606 9559 0003 3034 70
BIC: GENODEF1N

Neustadt Herrnneuses

Pfarramt Neustadt und Herrnneuses
Schlossplatz 1, 91413 Neustadt an der Aisch
Sabine Schwarz, Tel. 09161 887611
Fax 09161 887621

Pfarramt Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do, Fr 09.00–12.00 Uhr
Di 14.00–16.00 Uhr
Do 14.00–17.00 Uhr
E-Mail: pfarramt.neustadt-aisch@elkb.de

Internetseite
www.neustadt-aisch-evangelisch.de

Friedhofsverwaltung
Brigitte Faust, Tel. 09161 887612
Mo und Mi 09.00–11.30 Uhr
Fr 13.00–16.00 Uhr
E-Mail: friedhofsverwaltung.neustadt.a@elkb.de

Evang. Gemeindezentrum
Am Schlossgraben 1

Friedrich-Oberlin-Kindergarten
Im Klinger 1, Daniela Nützel, Tel. 09161 9893

Louise-Scheppler-Kindergarten
Lohmühlenweg 6, Kerstin Müller, Tel. 09161 876447

Johann-Gramann-Haus
Senioren- und Pflegeheim, Ansbacher Str. 15
Julia Dennert, Tel. 09161 8832025

I. Pfarrstelle
Dekanin Ursula Brecht, Tel. 09161 887610

II. Pfarrstelle
PfarrerIn Ruth Neufeld, Tel. 09163 9964490

III. Pfarrstelle mit Herrnneuses
Pfarrerehepaar Christiane und Christian Schäfer,
Tel. 09161 2660

IV. Pfarrstelle
PfarrerIn Tabea Richter, Tel. 09101 4092215

Kirchenmusik
Kantor Christoph Beyrer, Tel. 09161 874083

Gemeindejugend
Diakonin Esther Schmidt, Tel. 09161 8733866

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes
Elke Potrykus, Roman Fuchs

Mesner Neustadt
Michael Kollmer

Seniorenheime
Johann-Gramann-Haus, Ansbacher Straße 15
Marie-Juchacz-Heim, Hans-Böckler-Straße 2
Seniorenresidenz, Hermann-Ehlers-Straße 1

Welche*r Pfarrer*in an Wochenenden und Feiertagen für
Sie erreichbar ist, erfahren Sie unter Tel. 09161 887611

Spendenkonto

Kirchengemeinde Neustadt
IBAN: DE06 7625 1020 0000 0434 63
Sparkasse Neustadt an der Aisch
BIC: BYLADEM1NEA

Diakonisches Werk

Beratung und Information,
Diakon Frank Larsen, Tel. 09161 89950

Zentrale Diakoniestation

Häusliche Pflege, Tel. 09161 899530
Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel. 09161 899523



St. Katharinen-Kirche,
Schauerheim



Klosterkirche
St. Marien, Birkenfeld



Betsaal,
Unterschweinach



Markuskirche,
Dottenheim



Kapelle,
Beerbach



Gemeindezentrum,
Dietersheim



St. Marien-Kirche,
Altheim



St. Bartholomäus-
Kirche,
Unternesselbach



Jesus-Christus-Kirche,
Langenfeld



St. Johannes-Kirche,
Ullstadt



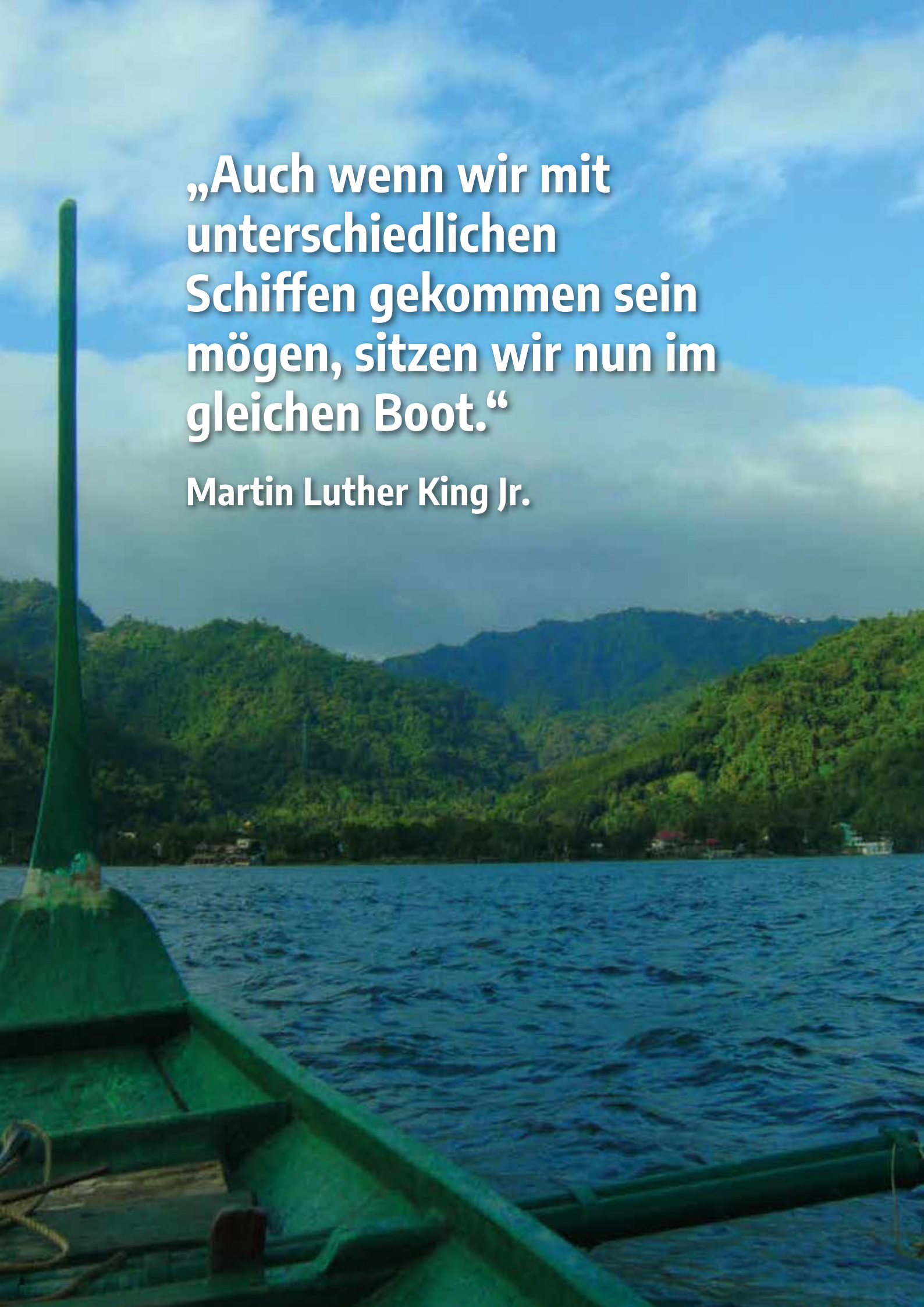
Stadtkirche
St. Johannis der
Täufer, Neustadt



St. Matthäus-Kirche,
Herrnneuses



Kirche zur Himmelfahrt Christi,
Friedhof Neustadt

A green boat is in the foreground, with its mast and part of its hull visible. The boat is on a body of water, likely a lake or a wide river. In the background, there are lush green mountains and hills, some with small buildings or houses. The sky is blue with some white clouds. The text is overlaid on the upper part of the image.

**„Auch wenn wir mit
unterschiedlichen
Schiffen gekommen sein
mögen, sitzen wir nun im
gleichen Boot.“**

Martin Luther King Jr.